



OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Donnerstag, 1. Februar 2024

5

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Öffnungszeiten Rathaus

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110



Foto: Heiko Althoff/Stock/GettyimagesPlus



Foto: Tanja Ernst, Mörtelstein

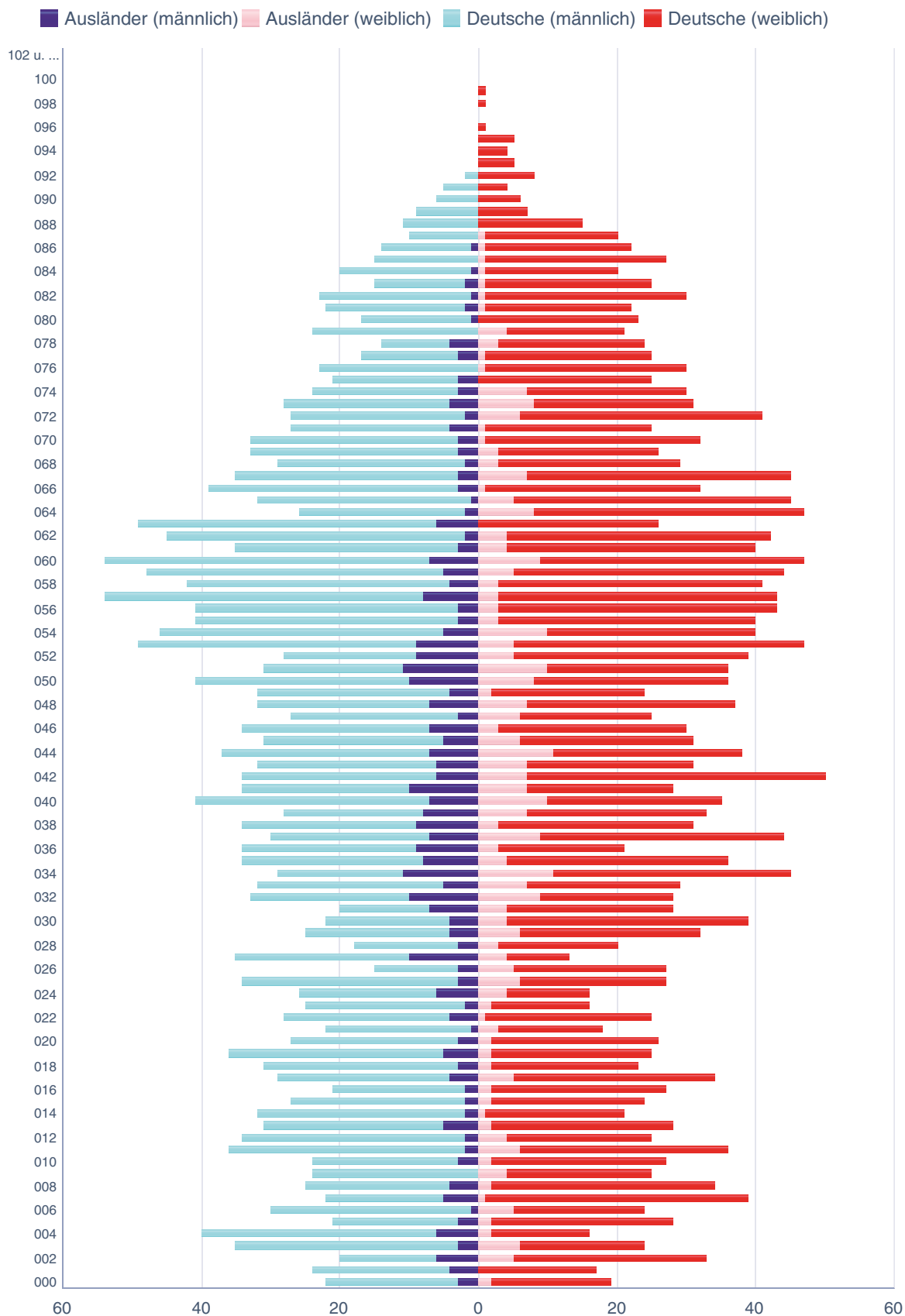
Bevölkerungspyramide

Gemeinde:
Obrigheim

Gemeinde-Schlüssel:
08225074

Gebiets-Gliederung:
Ges.-Gemeinde

Stand:
31.12.2023



	Ausländer (männlich)	Ausländer (weiblich)	Deutsche (männlich)	Deutsche (weiblich)	gesamt
102 u. älter	0	0	0	0	0
101	0	0	0	0	0
100	0	0	0	0	0
099	0	0	0	1	1
098	0	0	0	1	1
097	0	0	0	0	0
096	0	0	0	1	1
095	0	0	0	5	5
094	0	0	0	4	4
093	0	0	0	5	5
092	0	0	2	8	10
091	0	0	5	4	9
090	0	0	6	6	12
089	0	0	9	7	16
088	0	0	11	15	26
087	0	1	10	19	30
086	1	1	13	21	36
085	0	1	15	26	42
084	1	1	19	19	40
083	2	1	13	24	40
082	1	1	22	29	53
081	2	1	20	21	44
080	1	0	16	23	40
079	0	4	24	17	45
078	4	3	10	21	38
077	3	1	14	24	42
076	0	1	23	29	53
075	3	0	18	25	46
074	3	7	21	23	54
073	4	8	24	23	59
072	2	6	25	35	68
071	4	1	23	24	52
070	3	1	30	31	65
069	3	3	30	23	59
068	2	3	27	26	58
067	3	7	32	38	80
066	3	1	36	31	71
065	1	5	31	40	77
064	2	8	24	39	73
063	6	0	43	26	75
062	2	4	43	38	87
061	3	4	32	36	75
060	7	9	47	38	101
059	5	5	43	39	92
058	4	3	38	38	83
057	8	3	46	40	97
056	3	3	38	40	84
055	3	3	38	37	81
054	5	10	41	30	86
053	9	5	40	42	96
052	9	5	19	34	67

051	11	10	20	26	67
050	10	8	31	28	77
049	4	2	28	22	56
048	7	7	25	30	69
047	3	6	24	19	52
046	7	3	27	27	64
045	5	6	26	25	62
044	7	11	30	27	75
043	6	7	26	24	63
042	6	7	28	43	84
041	10	7	24	21	62
040	7	10	34	25	76
039	8	7	20	26	61
038	9	3	25	28	65
037	7	9	23	35	74
036	9	3	25	18	55
035	8	4	26	32	70
034	11	11	18	34	74
033	5	7	27	22	61
032	10	9	23	19	61
031	7	4	13	24	48
030	4	4	18	35	61
029	4	6	21	26	57
028	3	3	15	17	38
027	10	4	25	9	48
026	3	5	12	22	42
025	3	6	31	21	61
024	6	4	20	12	42
023	2	2	23	14	41
022	4	1	24	24	53
021	1	3	21	15	40
020	3	2	24	24	53
019	5	2	31	23	61
018	3	2	28	21	54
017	4	5	25	29	63
016	2	2	19	25	48
015	2	2	25	22	51
014	2	1	30	20	53
013	5	2	26	26	59
012	2	4	32	21	59
011	2	6	34	30	72
010	3	2	21	25	51
009	0	4	24	21	49
008	4	2	21	32	59
007	5	1	17	38	61
006	1	5	29	19	54
005	3	2	18	26	49
004	6	2	34	14	56
003	3	6	32	18	59
002	6	5	14	28	53
001	4	0	20	17	41
000	3	2	19	17	41
gesamt	377	358	2277	2372	5384



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Stellenausschreibung

Gemeinde Obrigheim
Neckar-Odenwald-Kreis



Die Gemeinde Obrigheim (ca. 5.400 Einwohner) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen:

Leitung für das Bauamt (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Leitung des Bauamts, u.a. Planung und Organisation der Arbeitsabläufe
- Bauhof, u.a. Fachaufsicht
- Liegenschaften, u.a. Miet- und Pachtangelegenheiten
- Bauverwaltung, u.a. Ausschreibungen nach VOB/VOL
- Stadtplanung, u.a. Sanierungs- und Dorfentwicklungsmaßnahmen
- Bauordnung, u.a. Bauanträge und Bauvoranfragen
- Hoch- und Tiefbau, u.a. Federführung bei der Planung und Projektierung
- Friedhofswesen, u.a. Verwaltung und Gestaltung
- Wirtschaftsförderung, u.a. Gewerbeansiedlungen
- Gremienarbeit, u.a. Erstellen von Gemeinderatsvorlagen

Wir erwarten für diese vielseitige und verantwortungsvolle Führungsposition eine Person mit abgeschlossenem Studium zum Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management), ein abgeschlossenes Studium im Bereich Architektur bzw. Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare abgeschlossene Ausbildung (z.B. Angestelltenprüfung II/Verwaltungsfachwirt/in oder Bautechniker/in mit entsprechender Qualifikation).

Die Fähigkeit zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise, Flexibilität und Engagement, auch über die übliche Dienstzeit hinaus sowie Belastbarkeit setzen wir voraus.

Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 12 des TVöD bzw. bis zur Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet, flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung, eine unbefristete Vollzeitstelle und einen modernen Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18. Februar 2024** per E-Mail: bewerbung@obrigheim.de oder per Post an die Gemeinde Obrigheim, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Für fachliche Auskünfte und Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Walter, Tel. 06261/646-13, E-Mail: achim.walter@obrigheim.de und für alles Organisatorische Hauptamtsleiter Herr Homma, Tel. 06261/646-16, E-Mail: sven.homma@obrigheim.de gerne zur Verfügung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Zur Wahrung Ihrer Interessen ist eine Behinderung/Gleichstellung bereits im Bewerbungsschreiben mitzuteilen.

Der Schornsteinfeger informiert

Am Mittwoch, 7.2.2024 wird in Obrigheim (Bezirk Engel) mit der Schornsteinreinigung begonnen.

Bei Nichtanwesenheit bitte Zettelanhang beachten.

Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091

1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.2.2024 zur Zahlung fällig

Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird ihnen die 1. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.2.2024 belastet.

Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen.

Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse (Tel. 06261/ 646-28) in Verbindung. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Hundesteuer

Haben Sie Ihren Hund zur Hundesteuer angemeldet?

Nach der Hundsteuersatzung der Gemeinde Obrigheim unterliegt jeder Hund, der über drei Monate alt ist, der Hundsteuer. Die Anzeige bei der Gemeindeverwaltung hat **innerhalb eines Monats** nach dem Beginn der Haltung oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, schriftlich zu erfolgen. Gleiches gilt für die Beendigung der Hundehaltung oder für das Entfallen der Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung.

Die Hundsteuer beträgt für jeden in Obrigheim gehaltenen Ersthund 66,00 Euro und für jeden weiteren Hund 132,00 Euro pro Jahr. Mehrere im selben Haushalt gehaltene Hunde gelten als gemeinsam gehalten (auch bei unterschiedlichen Hundebesitzern) und unterliegen ab dem zweiten Hund dem erhöhten Steuersatz. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße** von bis zu 10.000,00 Euro (§ 8 Abs. 3 KAG) geahndet werden.

Kommen Sie daher Ihrer Anzeigepflicht nach.

Formulare zur An- bzw. Abmeldung erhalten Sie im Steueramt, Frau Hinkel-Marx, Tel. 06261/646-27.

Vergnügungssteuer (Anzeigepflicht)

Die Gemeinde Obrigheim erhebt eine Vergnügungssteuer aufgrund der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer. Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Gemeindegebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z.B. Spielhallen, Gaststätten, Kantinen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.

Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die Geräte aufgestellt sind (Aufsteller).

Anzeigepflichtig ist neben dem Steuerschuldner der Besitzer, die für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke. Die Aufstellung und die Abschaffung eines Gerätes ist der Gemeinde Obrigheim **innerhalb von zwei Wochen** schriftlich anzuzeigen.

Wer seiner Anzeigepflicht nicht nachkommt, unrichtige oder unvollständige Angaben macht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße** geahndet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Steueramt, Frau Hinkel-Marx, Tel. 06261/646-27, gerne zur Verfügung.

Informationsveranstaltung zum Baugebiet „Münchberg“ in Obrigheim

Einladung an die Bevölkerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim hat in seiner Sitzung vom November 2023 beschlossen, dass eine erneute Informationsveranstaltung zum geplanten Neubaugebiet „Münchberg“ im Ortsteil Obrigheim stattfinden soll.

In der Informationsveranstaltung soll Ihnen der aktuelle Planungsstand des Bebauungsplans sowie die damit verbundenen Fachthemen (Natur, Verkehr, Lärm, usw.) vorgestellt werden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, zum aktuellen Stand der Planung und dem Fortgang des weiteren Verfahrens Fragen an die Fachingenieure und die Verwaltung zu stellen.

Die Informationsveranstaltung findet am 21. Februar 2024 um 19.00 Uhr in der Aula der Realschule, Schubertstraße 2, Obrigheim statt.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9.11.2023

Die Tagesordnung wurde unter **TOP 1** eröffnet. Unter dem **Tagesordnungspunkt 2** wurde eine Frage aus dem Kreis der Zuhörer gestellt.

Beim **Tagesordnungspunkt 3** wurden drei Bauanträge behandelt.

TOP 4

Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Nordost“ im Ortsteil Obrigheim

a) **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

b) **Billigung des Vorentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Anlass der Planung

Der Abwasserzweckverband Elz-Neckar plant in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Klärwerk ein Sammelpumpwerk sowie eine Tuchfilteranlage und ein Regenüberlaufbecken. Der geplante Standort befindet sich im Bereich der Fläche zwischen ehemaligem Kernkraftwerk Obrigheim und dem Klärwerk. Zudem sollen Flächen für zukünftige Anlagen zur (Trink-) Wasseraufbereitung für den Zweckverband Wasserversorgung Mühlbach vorgehalten werden.

Der aktuell rechtskräftige Bebauungsplan „Hinterfeld“ setzt für diesen Bereich jedoch aktuell eine landwirtschaftliche Nutzfläche fest. Um für das Vorhaben Planungsrecht zu schaffen und auch zukünftige Ergänzungen bzw. Erweiterungen des Klärwerks und für die Wasserversorgung zu ermöglichen, soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden, der diese Nutzung regelt.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Einrichtungen des Abwasserzweckverbands Elz-Neckar bilden einen wichtigen Baustein der Entsorgung für das Verbandsgebiet. Ziel der Planung ist es daher, die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Elz-Neckar langfristig zu sichern und einen zukunftssicheren Ausbau zu ermöglichen. Ergänzend soll auch die Wasserversorgung durch Bereitstellung von Flächen für die Wasseraufbereitung für den Zweckverband Wasserversorgung Mühlbach gesichert werden. Der Bebauungsplan dient dabei der planungsrechtlichen Sicherung der geplanten Anlagen.

Verfahren

Die Bebauungsplanänderung wird im Regelverfahren mit zweistufiger Beteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB aufgestellt.

Im weiteren Verfahren werden die Erstellung eines Umweltberichts mit Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung sowie die Durchführung einer artenschutzrechtlichen Prüfung erforderlich. Herr Lange vom IFK-Ingenieurbüro stellt anhand einer Präsentation die Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Nordost“ ausführlich dem Gemeinderat vor. Hierbei geht er beispielhaft auf den Hochwasserschutz vor Ort ein, dass keine Flächennutzungsplanänderung erforderlich und bereits Sondergebiete für Abwasserreinigung und Wasseraufbereitung ausgewiesen seien. Weiter wurde der Naturschutz bzw. die Ökologie erwähnt, um u.a. mit einer Insekten-schonenden Beleuchtung oder Dachbegrünung mitzuwirken. Die Verfahrensabläufe wurden kurz dargestellt, dass noch Fachbeiträge, u.a. ein Umweltbericht, zu erstellen seien.

Im Anschluss der Präsentation ergeben sich für Gemeinderat Lukas zwei Fragen. Die erste Frage bezieht sich auf das Sammelbecken, welches im HQ-100-Bereich liege, ob dies ein offenes sei, welches dann überflutet werden würde. Die zweite Frage beziehe sich auf den Kanal in der Langenrainstraße, ob dieser im Tiefbau des Bebauungsplans nicht berücksichtigt werde? Bürgermeister Walter antwortet zur ersten Frage, dass das Regenüberlaufbecken offen, jedoch der Schacht geschlossen sei. Das Becken, so Bürgermeister Walter weiter, sei bis zum Grund gesichert.

Zur zweiten Frage erklärt Herr Lange, dass der Bebauungsplan hierzu parallel ausgearbeitet werde, was noch Abstimmungen erforderlich mache.

Gemeinderat Horn fragt an, ob es ein Unterschied zwischen dem Bebauungsplan von 1974 und 2023 gebe. Grundsätzlich, so Herr Lange, wird im Bebauungsplan das aktuelle Kataster hinterlegt, wobei das keine Verbindlichkeit habe. Der Bebauungsplan richte sich nach der zukünftigen Entwicklung der Gebiete.

Gemeinderat Schiller fragt an, ob die in der Präsentation eingezeichnete grüne Fläche zur Kläranlage gehöre. Bürgermeister Walter bestätigt dies und beschreibt anhand der Folie, dass die Straße Gemeindeeigentum bleibe. Auch gehöre der eingezeichnete Parkplatz dem KWO. Jedoch gebe es hierauf eine Kaufoption. Gemeinderat Schiller bemängelt, dass es mitten im Industriegebiet eine Kläranlage mit einer spitzförmigen Grundstücksausrichtung gebe. Laut Bürgermeister sei dies anders nicht möglich, da die Bebauungspläne aus der Vergangenheit resultieren und heutzutage vermutlich so nicht mehr umgesetzt werden würden.

Gemeinderat Horn äußert Bedenken, dass es beim Bau von Gebäuden im HQ 100 zu Problemen bei Überschwemmungen in der Kläranlage kommen könne.

Gemeinderat Schiller und Gemeinderat Lukas bestätigten, dass evtl. überlaufendes Wasser gefiltert würde und keine Mikroplastikpartikel „nach draußen“ dringen würden.

Bürgermeister Walter fragt den Gemeinderat an, ob nachfolgender Beschluss zusammen in einem Abstimmungsergebnis erfolgen könne. Dies wurde vom Gremium begrüßt.

Beschluss

Beschlussvorschlag

a) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Bebauungsplanänderung

„Hinterfeld Nordost“.

b) Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Nordost“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 30.10.2023 und gibt diese zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB frei.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	3	1

TOP 5

Feuerwehrbedarfsplan der Gesamtwehr Obrigheim, Fortschreibung 2023

Der Feuerwehrbedarfsplan beschreibt die Entwicklung der Gesamtwehr Obrigheim für die jeweils folgenden fünf Jahre. Oberstes Ziel ist es, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehrabteilungen Obrigheim, Asbach und Mörtelstein zu gewährleisten, um die Bürgerinnen und Bürger sowie sonstige Einrichtungen vor möglichen Gefahren effektiv schützen zu können. So müssen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz für die zukünftige Gefahrenabwehr sichergestellt sein.

Die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans aus 2023 wird durch Herrn Dr. Roland Demke, leitender Branddirektor bei der staatlichen Feuerweherschule in Würzburg, ausführlich in der Sitzung erläutert.

Bürgermeister Walter begrüßt Herrn Dr. Demke und führt aus, dass eine Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans alle fünf Jahre zu erfolgen habe. Beim Vorliegenden seien ebenfalls die einzelne Feuerwehrabteilung mit einbezogen gewesen.

Herr Dr. Demke führt zu Beginn seiner Präsentation aus, dass der letzte Feuerwehrbedarfsplan der Gesamtwehr Obrigheim aus dem Jahr 2013 stamme und dieser eine Pflichtaufgabe der Gemeinden sei. Während seiner Ausführung wurden u.a. die objektiven Planungshilfen wie z.B. die Brandgefahr, die technische Gefahr, die ABC-Gefahr und die Wassergefahren genannt. Weiter geht er auf die Auswertungen der Ereignisse sowie die Alarmmeldungen ein. Für die Gesamtwehr Obrigheim waren dies durchschnittlich 32 Ereignisse und 80 Alarmmeldungen im Jahr. Herr Dr. Demke lobt den sehr guten Ausbildungsstand sowie die Anzahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Gesamtwehr. Mit insgesamt sechs Feuerwehrfahrzeugen habe die Gesamtwehr einen schlanken und effizienten Fuhrpark. Jedoch empfehle er vor dem Hintergrund der vorbildlichen Anzahl von Personen in der Jugendfeuerwehr einen Mannschaftstransporter. Zum

Schluss seiner Präsentation geht Herr Dr. Demke auf die einzelnen Feuerwehrrhäuser in Obrigheim, Asbach und Mörtelstein ein. Alle Gebäude befanden sich in einem guten Zustand und das Gemeindegebiet sei für die Erreichbarkeiten der Feuerwehr gut abgedeckt. Das Feuerwehrgebäude in Mörtelstein könnte, aufgrund der unmittelbaren Nähe zu der großen gemeindlichen Halle, als Leuchtturm für etwaige Stromausfälle oder sonstigen Gefahrenlagen für die Bürger eingesetzt werden. Herr Dr. Demke bemängelt jedoch das Feuerwehrgebäude in Obrigheim. Dort gibt es u.a. keine Lagerflächen, keine Damentoiletten und es gibt eine gefährliche Zufahrt auf die Hauptstraße. Daraus resultierend gäbe es zwei Möglichkeiten: Entweder einen Neubau oder ein Erweiterungsbau für das Feuerwehrgebäude in Obrigheim. Die zweite Alternative sei, aufgrund der angrenzenden Privatgebäude, nicht möglich. Deshalb bliebe nur noch ein Neubau möglich. Als geeigneter Stelle schlägt Herr Dr. Demke z.B. die Fläche gegenüber dem Rewe-Markt, Richtung der B 292, vor. Mit diesem Standort könnten auch die Einsatzzeiten der Feuerwehr verbessert werden. Der Neubau könnte mit einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich eines geeigneten Grundstücks und der Kosten geplant werden. Er schätze die Gesamtkosten für einen Neubau des Feuerwehrgebäudes in Obrigheim auf ca. 5.000.000,00 € aufwärts.

Gemeinderat Lukas bedankt sich im Anschluss der Präsentation bei Herrn Dr. Demke für dessen sehr gutes Zeugnis für die Gesamwehr Obrigheim und fragt an, ob bei den aktuellen Feuerwehrrfahrzeugen die Veränderungen zum Verkehr hinsichtlich der E-Mobilität und der Umweltschutz in dem Feuerwehrbedarfsplan berücksichtigt worden sei. Laut Herrn Dr. Demke sei die aktuelle, technische Ausstattung der Fahrzeuge ausreichend.

Gemeinderat Mütz gibt den Hinweis, dass es besser sei, zukünftig ein Hauptlöschfahrzeug (HLF) mit 1.200 Liter Wasser zu beschaffen, als in der Präsentation aufgezeigt ein HLF mit 2.000 Liter. Hintergrund sei, dass das Fahrzeug mit weniger Wasser zusätzlich mit einer Mannschaft besetzt werden könne. Zudem, so Gemeinderat Mütz, könnte für einen Erweiterungsbau der Feuerwehr in Obrigheim, mit der Familie Caruso das Gespräch gesucht werden, da diese in unmittelbarer Nachbarschaft ein Grundstück habe.

Am Ende des TOPs bedankt sich Bürgermeister Walter bei Herrn Dr. Demke für seine Arbeit. Der Dank gilt auch Herrn Kreisbrandmeister Jörg Kirschenlohr, der bei der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans 2023 zugegen gewesen war. Er fügte hinzu, dass dieser Bedarfsplan den Gemeinderäten nur zur Kenntnisnahme vorliege und man bei der Klausurtagung am 25.11.2023 darauf noch mal eingehen werde. Kleinere Anschaffungen für die Feuerwehr, wie z.B. Wärmebildkameras, wurden zwischenzeitlich getätigt.

Der Gemeinderat nimmt die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans aus 2023 für die Gesamwehr Obrigheim einstimmig zur Kenntnis. Die Beschlussfassung erfolgt in einer der folgenden Gemeinderatssitzungen.

TOP 6

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim am 9. November 2023

Am 9. November 2023 findet die nächste Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt:

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

(1) Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ – Einstellung des Verfahrens
- bereits vorberaten

(2) Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim im Bereich der Stadt Mosbach Änderung Nr. 1.28: Gebiet „Vogelberg“ auf Gemarkung Lohrbach – Aufstellungsbeschluss
- noch vorzubereiten

(3) Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim im Bereich der Stadt Mosbach Änderung Nr. 1.29: Gebiet „Heilbronner Straße“ auf Gemarkung Neckarelz – Aufstellungsbeschluss
- noch vorzubereiten

(4) Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim im Bereich der Stadt Mosbach Änderung Nr. 1.30: Gebiet „Herdweg“ auf Gemarkung Reichenbuch - Aufstellungsbeschluss - noch vorzubereiten

Bürgermeister Walter betont bei diesem TOP, dass es sich hierbei um keine Vorberatungen, wie in der Einladung aufgeführt, handle, da die Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim in Mosbach bereits um 17.30 Uhr am heutigen Tage erfolgt sei. Die Ausschlussmitglieder der Gemeinde Obrigheim haben hierbei den Beschluss, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats Obrigheim, zugestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat Obrigheim bestätigt die bereits erfolgten positiven Stimmabgaben der Vertreter der Gemeinde Obrigheim im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim bei der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 9.11.2023 entsprechend den in der Verwaltungsvorlage enthaltenen Beschlussvorschläge.

Abstimmungsergebnis zu (1)

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
16	0	1

Abstimmungsergebnis zu (2), (3) und (4)

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
16	0	1

Der Gemeinderat stimmte zu, die drei Aufstellungsbeschlüsse (2), (3) und (4) gemeinsam abzustimmen.

Auch während dieser Abstimmung war Gemeinderat Schäfer außerhalb des Sitzungssaals.

TOP 7

Antrag des Gemeinderat Mütz – Baugebiet „Münchberg“ – Bürgerinformation

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 21.9.2023 wurde von Herrn Gemeinderat Mütz beantragt, die Bürger*innen der Gemeinde Obrigheim im Bebauungsplanverfahren „Münchberg“ entsprechend zu beteiligen und zu informieren.

Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung entsprechend geprüft und kam dabei zu folgenden Ergebnissen:

Nach § 21 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 16 der Gemeindeordnung (GemO) ist ein Bürgerentscheid über Bauleitpläne nur zulässig, wenn es sich um den verfahrenseinleitenden Beschluss (Aufstellungsbeschluss) handelt. Da der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren „Münchberg“ bereits vor geraumer Zeit durch das Gremium gefasst wurde, scheidet diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung aus.

§ 33 Abs. 3 GemO sieht das Hinzuziehen sachkundiger Einwohner in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vor. Dies ist im vorliegenden Fall jedoch nicht zielführend, da die Personengruppe, die beteiligt werden soll, nicht über entsprechende Sachkunde verfügt und auch keine breite Masse der Bürger*innen beteiligt werden kann.

§ 33 Abs. 4 S. 2 GemO sieht die Anhörung einer betroffenen Personengruppe im Gemeinderat vor.

Auch diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung ist im vorliegenden Fall nicht zielführend, da eine betroffene Personengruppe nicht klar abgegrenzt werden kann. Weiterhin kann hier nicht die gesamte Bürgerschaft gehört werden.

Weitere Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, die im vorliegenden Fall einschlägig sein könnten, sieht die GemO nicht vor. Gleichwohl ist eine zweistufige Öffentlichkeitsbeteiligung im Bebauungsplanverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehen. Beide Öffentlichkeitsbeteiligungen wurden bereits durchgeführt, es gingen dabei zahlreiche Stellungnahmen von Bürger*innen ein, die im Verfahren behandelt wurden bzw. noch behandelt werden müssen. Zudem gab es bereits eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Baugebiet „Münchberg“ an der zahlreiche Bürger*innen teilgenommen haben.

In Bezug auf den Antrag von Herrn Gemeinderat Mütz kommt lediglich die Durchführung einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung in Betracht. Im Hinblick auf das überarbeitete städtebauliche Konzept befürwortet die Verwaltung die Durchführung

einer erneuten Bürgerinformationsveranstaltung. Eine entsprechende Ladung zur Veranstaltung sollte im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde durchgeführt werden. Sämtliche Details werden dem Gemeinderat nach Planung der Veranstaltung durch die Verwaltung mitgeteilt. Gemeinderat Mütz stellt kurz dar, wieso er den Antrag gestellt habe. So werde es nach seiner Ansicht in den kommenden Jahrzehnten kein Bauvorhaben von vergleichbarer Größe mehr geben. Seiner Meinung nach wurden die Bürger über das Baugebiet „Münchberg“ nicht ausreichend informiert, was jetzt mit einer Bürgerinformationsveranstaltung nachgeholt werden müsse.

Bürgermeister Walter führt aus, dass für diese anstehende Bürgerinformationsveranstaltung in der Rhein-Neckar-Zeitung, dem Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim erworben werde.

Gemeinderat Spohrer fragt nach einem möglichen Termin für diese Veranstaltung. Aufgrund der noch einzuladenden Ingenieure etc. sei laut Aussage von Ortsbaumeister Martin ein Termin frühestens ca. Mitte Januar 2024 möglich. Bürgermeister Walter werde sodann den Termin auf Mitte Januar 2024 festlegen wollen.

Der Gemeinderat stimmt einer gemeinsamen Abstimmung des u.a. 1. und 2. Beschlusses zu.

Beschluss

1. Dem Antrag von Herrn Gemeinderat Mütz wird stattgegeben.
2. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer erneuten Bürgerinformationsveranstaltung zum Baugebiet Münchberg.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
15	2	1

Das ausführliche Protokoll kann im Hauptamt (Zimmer 211) im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2023

Unter dem **Tagesordnungspunkt 1** wurde die Sitzung eröffnet. Unter dem **Tagesordnungspunkt 2** wurde eine Frage aus dem Kreis der Zuhörer gestellt und beantwortet.

Beim **Punkt 3** wurden drei Bauanträge behandelt.

TOP 4

Verabschiedung des Forstbetriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024

Nach § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG) ist der jährliche Betriebsplan zu beschließen. Die vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – Forstbetriebsleitung – vorgelegte Fassung des Forstbetriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024, deren wesentliche Bestandteile dieser Vorlage in der Anlage beigefügt sind, sieht Gesamteinnahmen in Höhe von 335.280,00 € vor.

Dem gegenüber stehen Gesamtausgaben in Höhe von 347.992,00 €. Somit schließt der beiliegende Forstwirtschaftsplan mit einem negativen Ergebnis in Höhe von -12.712,00 € ab. Wie aus beiliegendem Bewirtschaftungsplan ersichtlich, stellen die Verkaufserlöse von Forsterzeugnissen auf der Einnahmeseite mit einem kassenwirksamen Betrag in Höhe von 250.480,00 € die wichtigste Größe dar. Weitere Einnahmen ergeben sich u.a. aus den Positionen Jagd und Pacht sowie aus den Nebenbetrieben. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Einnahmen aus Christbaumverkäufen und der Verpachtung von Flächen.

Auf der Ausgabenseite findet sich der kassenmäßig größte Betrag in Höhe von 117.860,00 € bei der Position „Ernte von Forsterzeugnissen“. Die Ausgaben umfassen im Wesentlichen die Holzaufbereitung, Holzbringung sowie die Holzaufnahme. Weitere Ausgabenschwerpunkte erstrecken sich u.a. auf die Bereiche Verwaltungskosten (Forstverwaltungskostenbeitrag), Betriebssteuern/Beiträge und Erschließung.

Im Forstbetriebsjahr 2024 ist ein Holzeinschlag von 3.505 Fm vorgesehen.

Zu diesem TOP sind als Vertreter des Landratsamts, Revierleiter des Forstreviers Neckartal, Herr Benjamin Stein sowie Herr Pascal Hecht, stellv. Betriebsleiter in Adelsheim der Landesforstverwaltung (LFV) Baden-Württemberg, anwesend. Sie erläutern anhand einer Präsentation ausführlich den Forstbetriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024.

Herr Hecht geht dabei auf die Rahmenbedingungen des Forstbetriebsplanes, wie beispielsweise das Personal, die Forstpolitik und den Holzmarkt ein. Er nennt die klimatischen Bedingungen aus 2023 und berichtet darüber, dass dieses Jahr das wärmste Jahr seit der Wetteraufzeichnung infolge der Industrialisierung sei. Der Regen sei jedoch für die Minimierung von Käferschäden essenziell. Des Weiteren berichtet er von der Nutzung des Holzeinschlages, wo die planmäßige Nutzung zugunsten der zufälligen abnimmt. Weiterhin berichtet Herr Hecht dem Gemeinderat von der Zwischenrevision des Forsteinrichtungswerks. Dies findet turnusmäßig nach fünf Jahren statt. Die Forsteinrichtung wurde 2018 aufgestellt und gilt bis 2027. Das Betriebsergebnis soll laut Planwert in 2023 60.564 € betragen und demnach wieder dem Niveau von 2021 entsprechen.

Forstrevierleiter Stein gibt einen Rückblick auf das Jahr 2023 zur Holzernte im Gemeindewald sowie zu den Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie z.B. im Distr. 15 „Hälde“ die Entnahme der Eschen im Bereich der Obrigheimer Straße aufgrund des beginnenden Eschentriebsterbens durch einen Pilz. Weiterhin gibt er einen Überblick über die Kulturen im Gemeindewald Obrigheim. Insgesamt gibt es 2.800 Pflanzkulturen im Gemeindewald, darunter Elsbeeren, Winterlinden, Hainbuchen, Speierling, Mehlbeere und Walnuss. Die Kulturvorbereitung, Anbau, Schutz und Pflege der Elsbeeren im Seewald wurden vom Regierungspräsidium Karlsruhe in Höhe von 20.760,01 € gemäß § 21 NatSchG gefördert. Besonders erwähnt wird die Sitzgelegenheit am Rathausvorplatz, die aus dem Windbruch einer Eiche hergestellt wurde. Bürgermeister Walter bedankt sich in diesem Zusammenhang noch einmal für die tolle Idee. Abschließend geht Herr Stein auf die Planung der Holzernte sowie Kulturen im Jahr 2024 ein.

Hierbei soll beispielsweise am Sommerrainweg eine Verjüngung der Bepflanzung durch Saat von Traubeneiche und Hainbuche erfolgen.

Gemeinderat Mütz erkundigt sich, wie derzeit die Bestandspflege aussieht. Herr Stein erläutert, dass die Jungkulturrückpflege sich auf jene Pflanzen beschränkt, die im Wald aktiv vorhanden sein sollen.

Gemeinderat Spohrer fragt an, welche Möglichkeiten es zum Ausgleich für trockene Flächen, wo beispielsweise Buchen eingehen, gäbe. Laut Herr Stein sei der Ausgleichsbedarf immer von der Ausgangsfläche abhängig und muss somit individuell betrachtet werden.

Beschluss

Aufgrund des § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG) stimmt der Gemeinderat dem Forstbetriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 in der Fassung des vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – Forstbetriebsleitung – vorgelegten und in dieser Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurfes zu.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

TOP 5

Anpassung des Bezugspreises für das Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim zum 1.1.2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Walter Herrn Timo Bechtold vom Verlag Nussbaum Medien.

Der derzeit gültige Bezugspreis für das Gemeindenachrichtenblatt beträgt 21,80 € pro Halbjahr.

Mit Schreiben vom 18.10.2023 (als Anlage beigefügt) hat der Verlag Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co.KG mitgeteilt, dass der Bezugspreis ab dem 1.1.2024 um 2,25 € pro Halbjahr (0,38 € pro Monat) angepasst werde. In diesem Preis sei die Herstellung, die Verteilung sowie die Mehrwertsteuer enthalten. Der Bezugspreis sei zudem individuell für die Kommune kalkuliert worden. Zugrunde liegen hier das Textseitenvolumen sowie das Anzeigenvolumen, die Topografie, die Abonnentenzahl und der absolute Bezugspreis.

Zu den Gründen:

Laut dem Verlag Nussbaum Medien sei ein sehr großer Kostenblock der Papieranteil des Amtsblattes. Trotz leichtem Rückgang des dotierten Papierpreises noch über 40 % über dem Niveau vom Kalenderjahr 2021. Auch die vom Bundeskabinett beschlossene Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes ab Oktober 2022 von 10,45 € auf 12 € die Stunde, belastet die Kostenentwicklung des Amtsblattes. Weitere Anpassungen des Mindestlohnes werden zum 1. Januar 2024 und zum 1. Januar 2025 in Kraft treten. Der

Mindestlohn steigt jeweils um 0,41 € an. Diese Kostenentwicklung belasten die Kalkulation der Austrägerlöhne erheblich.

Herr Bechtold bestätigt in seiner Präsentation die oben genannten Gründe und fügt erläuternd hinzu, dass durch die Energieknappheit in 2022 und 2023 erzeugte Strom- und Gaspreissteigerungen, die Papierpreise zeitweise um fast das Zehnfache erhöhten. Die Energiepreise, gerade im Jahr 2022, hatten mittelbaren Einfluss auf die Papierpreise, da Papier ein sehr energieintensiver Rohstoff ist. Eine starke Steigerung der Preise konnte auch bei der Druckplattenbeschaffung festgestellt werden. Hauptursächlich waren hier die steigenden Aluminiumpreise, die als Trägermaterial für die Druckplattenbeschichtung dienen.

Aus den zuvor genannten Gründen sei es laut Herrn Bechtold betriebswirtschaftlich notwendig, die Bezugspreise des Amtsblattes von 21,80 € pro Halbjahr auf 24,05 € pro Halbjahr anzupassen. Für diesen Preis erhalten die Abonnenten i. d. R. 25 Ausgaben (pro Halbjahr) lokaler Informationen von Verwaltung, Kirchen und Vereinen in ihren Briefkästen.

Des Weiteren sind im Bezugspreis für ein Print-Abo bereits drei digitale Zugänge für die Nussbaum Welt inkludiert.

Gemeinderat Horn fragt an, ob sich die Abo-Zahlen des Amtsblattes im letzten Jahr verändert haben. Herr Bechtold erläutert, dass 32 % der Haushalte in Obrigheim das Amtsblatt beziehen. Worauffin Gemeinderat Horn weiter fragt, ob mit der Preiserhöhung die Anzahl der Amtsblattbezieher zurückginge. Daraufhin erwidert Herr Bechtold, dass bei der letzten Preiserhöhung der Rückgang der Abonnenten schwindend gering war.

Gemeinderat Streib fragt, was Kommunen, die mehr als diese knappe 30 % Abonnement haben, anders machen als die Gemeinde Obrigheim und ob es dort nicht die Situation von Generationenhaushalten gäbe, die gemeinsam nur ein Amtsblatt lesen würden. Außerdem würde er gerne wissen, ob es eine Auswertung oder Referenzzahlen zur Nutzung des digitalen Amtsblattes gibt und ob diese digitale Version nur von jüngeren Personen bezogen werde. Herr Bechtold erläutert, dass das digitale Amtsblatt noch relativ am Anfang stünde und erst zwei Jahre genutzt werde. Bei der Kommune ist es sehr individuell, wie stark die Strukturen der Vereine und der Gemeinschaften sind. Ein Vergleich ist somit nur schwer möglich. Gemeinderat Streib führt an, dass ihm von einigen Gemeindefmitgliedern schon die Unzufriedenheit über das Amtsblatt nahe gelegt worden sei und viele schon überlegen würden, ob sie es überhaupt noch bräuchten. Eine erneute Preiserhöhung würde diese Sichtweise nur befördern, weshalb er diese sehr kritisch sieht.

Gemeinderat Mütz fragt an, wie es sein kann, dass es andere Verlage schaffen, ihre Ortsnachrichten im Amtsblatt günstiger, sogar unter 20 €, anzubieten. Herr Bechtold erläutert, dass die Situationen der Preisgestaltung sehr unterschiedlich wären und u.a. von den Zuschüssen der Kommune oder Erlösen durch Werbung abhängig seien.

Beschluss

Die Gemeinde Obrigheim stimmt der Kostenanpassung des Verlags Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co.KG zur Erhöhung des Bezugspreises für das Obrigheimer Gemeindefnachrichtenblatt zu. Demnach erhöht sich der Bezugspreis ab dem 1.1.2024 auf 24,05 € pro Halbjahr.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
9	3	2

TOP 6

151. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach am 5.12.2023 in Kälbertshausen

Am 5.12.2023 findet die 151. Öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Wasserversorgungsgruppe Mühlbach in Kälbertshausen statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

TOP 1 Beratung und Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2024

TOP 2 Gebührenkalkulation der Wassergebühren/Ankündigungsbeschluss
Rückwirkende Anhebung der Wassergebühren zum 1.1.2024

TOP 3 Allgemeine Finanzprüfung 2015-2021 der Gemeindeprüfungsanstalt

Baden-Württemberg

TOP 4 Sachstand Strukturgutachten

TOP 5 Masterplan Wasserversorgung 2050

TOP 6 Verschiedenes

Bürgermeister Walter begrüßt Herrn Alexander Freygang, als Vertreter des Zweckverbandes, der anhand einer Präsentation die vorgenannten Tagesordnungspunkte dem Gemeinderat vorstellt.

Herr Freygang trägt die Sitzung der Verbandsversammlung vor und betont besonders, dass das am 17.6.2020 neu gefasste Eigenbetriebsgesetz ab dem Wirtschaftsjahr 2023 zwingend anzuwenden sei. Hier führt er die einzelnen, wichtigen Punkte der neuen Fassung im Vergleich zu den zuvor geltenden Regelungen auf. Weiterhin erläutert Herr Freygang zu TOP 1 den Wirtschaftsplan 2024 und die damit verbundenen Maßnahmen sowie die unter TOP 2 anzuhebenden Wassergebühren zum 1.1.2024 sowie die unter TOP 3 allgemeine Finanzprüfung. Unter TOP 4 geht er auf den Neubau von Trinkwasser-Hochbehältern ein, die mit 2 Wasserkammern je 2.000 m³ beinhalten sollen. Weiter erläutert Herr Freygang noch den Masterplan zur Wasserversorgung in Baden-Württemberg, wonach im Landkreis Heilbronn 11 Gemeinden mit Eigenwasser aus 20 Tiefbrunnen und Fernwasser des ZV BW, des ZV Unterer Schwarzbach und der Gemeinde Aglasterhausen erfolgen sollen.

Abschließend geht Herr Freygang noch auf die Energieeinsparungen, die zustandsorientierte Netzspülung, die neue Trinkwasserverordnung vom 24.6.2023, das Wasserschutzgebiet Reichartshausen, den elektronischen Versand der Gebührenbescheide und die Verbandsversammlungen in 2024 ein.

Bürgermeister Walter weist daraufhin hin, dass dieses Thema bislang im Teil der nicht öffentlichen Sitzung behandelt worden sei und demnach, je nach Fragestellung, Herr Freygang nur bedingt Auskunft erteilen könne.

Gemeinderat Lukas weist darauf hin, dass die Vorgehensweise der Ankündigung der Wasserpreiserhöhung und Vorlage des Wirtschaftsplans für das nächste Jahr ohne konkrete Zahlen vorliegen zu haben, neu wäre und fragt Herrn Freygang, welche Faktoren in die Preiserhöhung neben Bodenseewassernutzungsrecht dazu beitragen würden. Herr Freygang erklärt, dass die Vorlage des Wirtschaftsplans immer zu diesem Zeitpunkt erfolgt und zunächst eine Gebührenkalkulation durchzuführen ist. Da diese erst im kommenden Jahr erfolgt, ist eine Preiserhöhung nicht ohne Vorankündigung möglich. Perspektivisch soll ein zentrales Lastenmanagement gefahren werden, um die 6 Liter pro Sekunde bis 2026 umzusetzen, wofür mehr Eigenwasser, aber im Zweifelsfall auch das Bodenseewasser genutzt werden soll.

Gemeinderat Mütz fragt, wie die eigene Produktion noch gesteigert werden kann. Laut Herrn Freygang gibt es zwei große Maßnahmen, die „CARIXanlage“ und das künftige Wasserwerk in Obrigheim.

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt Bürgermeister Walter und die übrigen Vertreter der Gemeinde Obrigheim in der Verbandsversammlung den Beschlüssen entsprechend zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	0

TOP 7

35. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar“ in Obrigheim (GENO) am 7. Dezember 2023

hier: Vorberatung

Am 7. Dezember 2023 findet die 35. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes GENO statt.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen zur Beratung und Beschlussfassung an:

1. Bebauungsplanänderung „GENO – 2. Änderung“
2. Jahresabschluss 2022
3. Wirtschaftsplan 2024
4. Verschiedenes

Die entsprechenden Verwaltungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 4 sind beigefügt.

Zur Vorstellung der aufgeführten Tagesordnungspunkte wurden Herr Fabian Weiß und Herr Reinhard Horn, von dem „Interkommunales Gewerbe-Gebiet Elz-Neckar“ in Obrigheim (GENO) und Herrn Steffen Heinlein von der Firma Interroll aus dem Gewerbegebiet „TECH-NO“ zur Sitzung eingeladen.

Herr Weiß gibt zum Anfang einen Rückblick auf das vergangene Jahr. So seien fünf Grundstücke im Gewerbegebiet „TECH-N-O“

verkauft worden. Herr Horn gibt die Info, dass die Änderungen des Bebauungsplans auf die Änderungen der Firma Interroll angepasst werden solle. Insgesamt seien drei neue Hallen für die Firma Interroll geplant, welche nach Anfrage vom Gemeinderat Lukas wie folgt genutzt werden sollen: 1. Halle für Zerspanungen mit CNC-Maschinen, 2. Halle für Fräsarbeiten und die 3. Halle für die Endproduktion, d.h. für den Zusammenbau.

Gemeinderat Spohrer fragt nach einem Plan für das Entwässerungskonzept im Industriegebiet „TECH-N-O“ an. Herr Horn berichtet, dass es hierzu bereits Gespräche mit der Firma Interroll sowie Ingenieuren gebe. Eventuell, so Herr Horn, könne es eine Beteiligung der Firma bei einer Ertüchtigung des Wasserbeckens in Asbach geben. In diesem Zusammenhang fragt Gemeinderat Horn nach, wer bei einer solchen Beteiligung mit der Firma Interroll das Eigentum an diesem Wasserbecken erhalten werde. Falls es dazu kommen sollte, so Herr Horn, müsse eine Vereinbarung mit der Firma Interroll und dem Hochwasserschutzverband getroffen werden, um die Konditionen des Eigentums und der Kosten zu klären.

Gemeinderat Streib fragt nach dem aktuellen Stand der Grundstücke im Gewerbegebiet „TECH-N-O“ an. Seines Wissens nach sei ein Grundstück verkauft und 11 optioniert worden.

Herr Weiß gibt die Rückmeldung, dass dies nicht korrekt sei. Aufgrund der Kosten der Aktualisierung, sammle er zunächst die Unterlagen, bevor er dies im Internet zur Verfügung stelle.

Gemeinderat Streib regt an, für zukünftige Versammlungen aufzuzeigen, welche Grundstücke im Gewerbegebiet bereits verkauft oder optioniert seien. Herr Weiß werde diesen Vorschlag aufnehmen.

Gemeinderat Knapp möchte abschließend wissen, wie lange ein Grundstückskäufer Zeit habe, dieses Grundstück zu bebauen. Herr Weiß gibt als Antwort, dass die Käufer bei Altverträgen bis zu acht Jahren Zeit hätten.

Beschluss

Die Vertreter der Gemeinde Obrigheim in der Versammlung des „Interkommunalen Gewerbegebiets Elz-Neckar in Obrigheim“ (GENO) werden ermächtigt, ihre Stimme bei der Versammlung des Zweckverbands GENO am 7. Dezember 2023 im Sinne der in der Verwaltungsvorlage Nr. 136/2023 enthaltenen Beschlussvorschläge abzugeben.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
13	1	0

TOP 8

151. Versammlungsversammlung des Abwasserzweckverbandes Elz-Neckar

Vorberatung

Am 7. Dezember findet die 151. Versammlungsversammlung des Abwasserzweckverbandes (AZV) Elz-Neckar statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Aktuelle Informationen
2. Buch-, Betriebs- und Kassenprüfung
3. Wirtschaftsplan 2024
4. Sachstandsberichte
 - a) Anschluss Haßmersheim
 - b) Anschluss Neckargerach
 - c) Stilllegung Kläranlage Reichenbuch
5. Verschiedenes

Herr ter Horst als Geschäftsführer des AZV stellt die vorliegende Tagesordnung für die 151. Versammlungsversammlung vor. Er informiert über die Abwasserabgaben in 2021 bis 2022. Für das Veranlagungsjahr 2021 fordert das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises (NOK), Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, mit Festsetzungsbescheid vom 26.8.2022 eine Abwasserabgabe in Höhe von 21.470,08 €. Durch die Geltendmachung von verrechnungsfähigen Aufwendungen, durch den Anschluss der Kläranlage Reichenbuch, wurden für das Veranlagungsjahr 2021 die 21.470,08 € durch Änderungsbescheid des Landratsamts NOK zurückerstattet. Weiter stellt Herr ter Horst neben der Kassenprüfung, die zu keinen Beanstandungen geführt hat, den Wirtschaftsplan 2024 sowie die Sachstandsberichte der aufgeführten Punkte vor. Herr Bürgermeister Walter stellt eine Besonderheit des Wirtschaftsplans 2024 vor, es wurde die Betriebskostenumlage aufgesplittet, sodass daneben noch eine Finanzkostenumlage ausgewiesen wird.

Gemeinderat Horn fragt nach, wann das Rückhaltebecken auf der Erweiterungsfläche gebaut werden solle. Bürgermeister Walter erläutert, dass dies zeitnah erfolgen müsste. Derzeit läuft hierfür ein B-Plan-Verfahren, und die Umsetzung sei für 2025/2026 geplant.

Gemeinderat Steffen Hinninger fragt an, ob es schon genaue Zahlen für die Finanzumlage gibt, wenn Neckargerach und Haßmersheim dem Zweckverband angeschlossen sind.

Bürgermeister Walter antwortet, dass die Zahlen gerade ermittelt werden würden und versucht wird, Synergieeffekte zu erzielen.

Gemeinderat Streib bemängelt, dass der Verein bis heute ohne Flutlichtanlage seine Trainingseinheiten abhalten müsse. Die ausführende Firma HLT hat mitgeteilt, dass vor Frühling 2024 keine Arbeit stattfinden könne. Bis dahin ist der Sportverein weiter stark eingeschränkt in der Ausübung seines Vereinslebens, da beispielsweise die Zufahrt zum Gelände nicht möglich sei. Gemeinderat Streib findet diese Situation unzumutbar für den Sportverein und möchte hierfür sensibilisieren. Abschließend äußert Gemeinderat Streib, dass der SV Mörtelstein mit heutigem Stand nicht mehr die Demontage der Flutlichtanlage auf dem dortigen Sportplatz zustimmen würde.

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt Bürgermeister Walter und die übrigen Vertreter der Gemeinde Obrigheim den Beschlüssen in der Versammlungsversammlung entsprechend zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
12	0	2

TOP 9

Weihnachtsbäume für die Bediensteten der Gemeinde Obrigheim aus eigener Christbaumkultur

Bürgermeister Walter und der Gemeinderat drücken in gewisser Regelmäßigkeit in ihren Stellungnahmen und Rede u.a. den Dank für die geleistete Arbeit der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung aus.

Im vergangenen Jahr beschloss der Gemeinderat bereits, passend zur Jahreszeit, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Geste des Dankes einen Weihnachtsbaum aus einer gemeindlichen Kultur erhalten sollten.

Die Mitarbeiter freuten sich im letzten Jahr außerordentlich über diese kleine Anerkennung ihrer Arbeit.

Daher schlägt die Verwaltung auch dieses Jahr vor, es erneut nicht nur bei den Worten des Dankes zu belassen, sondern dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Dankbarkeit der Gemeinde in Form eines Weihnachtsbaumes auch mit nach Hause nehmen und sich bis ins neue Jahr hinein daran erfreuen zu können.

Die Zuständigkeit für solche Freigiebigkeitsleistungen liegt beim Gemeinderat. Somit bedarf dies der Zustimmung des Gemeinderats.

Um zusätzliche Aufwendungen zu reduzieren, sollen die Mitarbeiter die Bäume am offiziellen Verkaufstag erhalten.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die Bediensteten der Gemeinde Obrigheim auch im Jahr 2023 einen Christbaum aus den gemeindlichen Kulturen als Freigiebigkeitsleistung, als Dank für die geleistete Arbeit, erhalten sollen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Nach der Abstimmung teilt Bürgermeister dem Gemeinderat mit, die Info, dass es auch in diesem Jahr wieder kostenlose Weihnachtsbäume aus der Christbaumkultur gäbe, am kommenden Mittwoch in der Personalratsversammlung weitergeben werde.

TOP 10

Vergabeverfahren Gemeinschaftsschule Obrigheim

1. Auswahl des VgV-Verfahrens für die weiteren Schritte im Auswahlverfahren für das Architektenbüro

a) VgV-Verfahren mit Projektskizze/Mehrfachbeauftragung

b) VgV-Verfahren mit RPW-Wettbewerb

Herr Thiele des Architekturbüros Thiele aus Freiburg stellt anhand einer Präsentation die beiden möglichen Varianten zur Auswahl des VgV-Verfahrens im Rahmen des Vergabeverfahrens für die Gemeinschaftsschule Obrigheim vor.

Zur Wahl stehen ein VgV-Verfahren mit Projektskizze/Mehrfachbeauftragung und ein VgV-Verfahren mit RPW-Wettbewerb, wo Herr Thiele jeweils den Regelverlauf, die anzunehmenden Kosten sowie die Vor- und Nachteile des Verfahrens beleuchtet. Nach jedem Planungsabschnitt bestünde seitens der Gemeinde Obrigheim als Bauherr die Möglichkeit steuernd einzugreifen. Da die Vergabesumme über 215.000 € netto liegt, ist nach § 17 VgV ein Vergabeverfahren durchzuführen. Bürgermeister Walter erläutert, dass der gesamte Erweiterungsbau ca. 8 bis 10 Mio. Euro kosten werde.

Herr Thiele empfiehlt dem Gremium das VgV-Verfahren mit RPW-Wettbewerb, da trotz der höheren Kosten ein Mehrwert durch die größere Planungstiefe, umfassendere Vergleiche unterschiedlicher Planungsansätze, gemeinsame Diskussionen, umfassendere Nutzereinbindung, Teilnehmersauswahl, Verfahrenssicherheit, geringe Einspruchsmöglichkeiten und große Verfahrensakzeptanz bestünde.

Gemeinderat Mütz regt an, da das Gremium sich für die Variante II des Erweiterungsbaus der Gemeinschaftsschule Obrigheim entschieden hat, das zukünftige Vergabeverfahren in Version umzubenennen, um den Überblick zu behalten und einem „Variantenschwungel“ vorzubeugen.

Gemeinderat Lukas teilt mit, dass er schon immer für den Wettbewerb sei, was die Kreativität steigere. Bürgermeister Walter betont, dass er sich auch persönlich für das VgV-Verfahren mit RPW-Wettbewerb-Variante ausspreche.

Bürgermeister Walter regt an, die zwei Beschlussvorlagen getrennt voneinander abzustimmen.

Beschluss

a) Der Gemeinderat beschließt, die Durchführung des VgV-Verfahrens für die Gemeinschaftsschule Obrigheim im VgV-Verfahren mit Projektskizze/Mehrfachbeauftragung durchführen zu lassen.

oder

b) Der Gemeinderat beschließt, die Durchführung des VgV-Verfahrens für die Gemeinschaftsschule Obrigheim im VgV-Verfahren mit RPW-Wettbewerb durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis

	Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
a)	0	0	0
b)	13	0	1

Gemeinderat Mütz gibt seine 1 Enthaltung bei b) bekannt, da er bereits Anfang der Sitzung den Aufschub des TOP 10 beantragt hatte.

Das ausführliche Protokoll kann im Hauptamt (Zimmer 211) im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rettung aus dem Kühlschrank

Eine einfache Dose soll Rettungskräfte und Ärzte im Landkreis dabei unterstützen, im Notfall den betroffenen Personen schneller helfen zu können. Gedacht ist das Projekt für Ältere.

Es ist alltägliche Routine:

Rettungskräfte werden in eine Wohnung gerufen, in der ein Bewohner nicht mehr ansprechbar ist. Das bedeutet, dass die Retter an wichtige gesundheitliche Informationen nicht herankommen. Um dieses Problem zu lösen, gibt es eine einfache, aber effektive Lösung: Eine im Kühlschrank aufbewahrte rote Dose enthält beispielsweise eine aktuelle Medikamentenliste und weitere Hinweise zum Gesundheitszustand des Patienten, sodass Retter und Ärzte in der Klinik sich schneller ein Bild machen können.

Ursprünglich stammt die Idee aus Großbritannien. Der Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe übernahm diese und führte die Dose dann in Deutschland erstmalig ein. Ziel ist es, dass möglichst insbesondere ältere Menschen eine solche Dose in ihrer Wohnung, beziehungsweise noch konkreter, in ihrem Kühlschrank haben. Denn das macht die Rettungsdose so effektiv: Der Lagerungsort ist mit dem Kühlschrank klar definiert und gut auffindbar. An der Innenseite der Wohnungstür und auf der Kühlschranktür außen befindet sich zudem je ein, auf die Rettungsdose hinweisender, Aufkleber. Ein weiterer wertvoller



Effekt der Rettungsdose ist, dass Angehörige oder Nachbarn den Auskunftsbogen zusammen mit der Hauptperson ausfüllen können.

So spricht man gemeinsam über den Notfall, der immer irgendwann eintreten und jeden treffen kann.

Für ein Entgelt von 2 € können auch Sie sich eine Rettungsdose im Bürgerbüro der Gemeinde Obrigheim zulegen.

Die „SOS – Rettung aus der Dose“ ist markenrechtlich geschützt. Die Rechte liegen beim Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe. DPMA Reg.nr. 30 2015 002 887

Veranstaltungskalender 2024 der Gemeinde Obrigheim

Aktuelle Termine **Februar 2024** laut Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
3.2.	Volleyball	Volleyballclub Obrigheim	Neckarhalle
4.2.	Handball	SV Obrigheim	Neckarhalle
13.2.	Heringsessen	Kolpingfamilie Asbach	Vereinsraum Asbach
17.2. bis 18.2.	Bikeomania Benefizveranstaltung	Bikeomania	Neckarhalle
19.2.	Jahreshauptversammlung	Heimatverein Obrigheim	Gasthof Jägerstube
24.2.	Jahreshauptversammlung	VdK Obrigheim	Gasthof Jägerstube
24.2.	Gewichtheben	SV Obrigheim	Neckarhalle
26.2.	Jahreshauptversammlung	FFW Abt. Mörtelstein	

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie direkt beim jeweiligen Verein. Danke.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720
Neue Öffnungszeiten ab 2024



Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr



Bekanntmachungen anderer Behörden

Mühlbach Wasser

Einladung zur 178. Sitzung des Verwaltungsrats

am Mittwoch, 7.2.2024 um 14.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Öffentliche Tagesordnung

TOP 1 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens:

Vergabe Austausch Wasserzähler 2024

TOP 2 Öffentliche Bekanntgabe Vergabe der Erd-, Stahlbeton-, Isolierungs- und Abdichtungsarbeiten beim Neubau Hochbehälter Zentral nach gefasstem Ermächtigungsbeschluss

- TOP 3 Vergabe Lieferung Ultraschallzähler mit akustischer Leckagedetektion (Typ: Kamstrup Flow IQ 2200/Flow IQ3100)
- TOP 4 Vergabe Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Bad Rappenau – Ortsteil Babstadt, 1. BA Ludwigstraße
- TOP 5 Verschiedenes/Information
Im Anschluss findet noch eine nicht öffentliche Sitzung statt.
Frei, Verbandsvorsitzender

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Frauen und Mütter in ihrer Rolle stärken Jobcenter bietet Seminar vom 26. bis 29. Februar an

Um Mütter zu motivieren und zu unterstützen, auch mit Kind durchzustarten, bietet das Jobcenter Neckar-Odenwald ein von Frauen für Frauen entwickeltes Seminar vom 26. bis 29. Februar in Buchen an. Referentin Bettina Rottner-Schmidt wird unter anderem aktuelle Themen wie Erziehung mit Werten, Netzwerken, Medienerziehung, Finanzen sowie gesunde Ernährung beleuchten. Auch den Fragen, wie eine Familie heutzutage allen Anforderungen gerecht werden kann und wie als Mutter in allen Lebensbereichen wertvolle Zeit mit Kindern geschaffen werden kann, wird sie nachgehen.

Das Seminar findet jeden Tag von 8.30 bis 12.30 Uhr im Lehrsaal Landbau des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis in der Präsident-Wittmann-Straße 14 in Buchen statt. Es handelt sich um eine kostenfreie Veranstaltung des Jobcenters im Rahmen des Landesprogramms Stärke. Anmeldungen sind ab sofort bei der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Kirsten Haber, unter der Telefonnummer 06261/675683 möglich.

EINLADUNG ZUM

Elternseminar

Herzensbildung
mit Werten erziehen

26. bis 29. Februar 2024
im Landratsamt, Gebäude B3
Präsident-Wittmann-Str. 14
74722 Buchen

8.30 bis 12.30 Uhr
Lehrsaal Landbau

Tag 1 Herzensbildung, was ist das?
Erziehung mit Beziehung und Werten

Tag 2 Netzwerken & Zeitmanagement
Freizeitgestaltung in der Familie

Tag 3 Berufstätig mit Kind
Eltern als Vorbild,
Zuhören, Vertrauen, Zutrauen

Tag 4 Gesundheit, Finanzen & Medienerziehung
mit gemeinsamen Abschluss

Ihre Referentin
Bettina Rottner-Schmidt

Fragen und Anmeldung bei
Kirsten Haber
Tel. 06261 675683
Jobcenter-Neckar-Odenwald.BCA@jobcenter-ge.de




Dies ist eine kostenfreie Veranstaltung des Jobcenters Neckar-Odenwald, gefördert durch das Landesprogramm STÄRKE

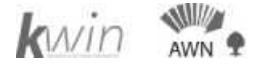
Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Agentur für Arbeit Mosbach – Termin für persönliche Vorsprachen vereinbaren

Für persönliche Vorsprachen in der Agentur für Arbeit Mosbach ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine für persönliche Vorsprachen in der Agentur für Arbeit kann man ganz einfach online unter www.arbeitsagentur.de/schwaebisch-hall-tauberbischofsheim oder telefonisch unter 0791/9758444 vereinbaren.

„Wir wollen weiterhin an allen Standorten persönliche Beratungen anbieten. Gleichzeitig können unsere Kundinnen und Kunden immer mehr Anliegen telefonisch und online mit uns klären“, erklärt Elisabeth Giesen, Leiterin der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim. „Durch die Terminvereinbarung stellen wir sicher, dass wir jedem Kunden und jeder Kundin gerecht werden und lange Wartezeiten vermeiden.“

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das närrische Treiben wirkt sich auch auf die Abfallwirtschaft aus. Die Wertstoffhöfe haben an den Faschenachtstagen nur eingeschränkt geöffnet.

Die Öffnungszeiten im Einzelnen:

Am Rosenmontag, 12. Februar 2024 hat das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen mit allen Einrichtungen ganztägig geschlossen.

Der Wertstoffhof in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST hat am Rosenmontag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Am Faschingsdienstag, 13. Februar 2024 ist das Z.E.U.S. ganztägig geschlossen. Der Wertstoffhof in Mosbach hat vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet, ist aber nachmittags geschlossen.

Der Wertstoffhof des DRK in Hardheim in der Querspanne 6 ist an den Faschenachtstagen turnusmäßig geschlossen.

Ab Aschermittwoch, 14. Februar 2024 sind die Entsorgungsanlagen wieder regulär geöffnet.

Öffnungszeiten und weitere Informationen gibt es in der KWiN-App und auf der Homepage der KWiN (www.kwin-online.de). Gerne berät auch das Team des Kundencenters unter Tel. 06281/906-0, E-Mail: info@kwin-online.de.



Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken

Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Tel. 06261/83-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst **116 117**

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

GMS Obrigheim bei der First Lego League

Am vergangenen Donnerstag fand der Wettbewerb „First Lego League“ 2024 statt, die erstmals an der DHBW in Mosbach ausgetragen wurde.

Ebenfalls Premiere feierte unser Team der Gemeinschaftsschule Obrigheim, die unter dem Namen „MPDV@ OG Robots“ an den Start gingen. Und die zeigten direkt, was ein guter Teamspirit bewirken kann.

In unterschiedlichen Kategorien galt es sich mit 12 anderen Teams aus der Region zu messen, neben den 2 Mosbacher Gymnasien waren auch Teams aus Walldorf, Heidelberg und Speyer angereist.

Beim „Robot-Game“ ging es beispielsweise darum, mit einem selbst gebauten Roboter einen Hebel umzulegen, etwas aufzuklappen oder zu drehen. Jedem Team standen dabei 2 Minuten und 30 Sekunden zur Verfügung, um so viele Aufgaben wie möglich zu lösen. Punktabzug gab es, sobald man den Roboter anfassen musste, wenn er zum Stehen kam. Unser Team konnte bei ihrem ersten Besuch der First Lego League eine viel umjubelte Punktzahl erreichen und verpasste nur knapp das Weiterkommen. Außerdem bewiesen die MPDV@ OG Robots Effizienz.

Bei der First Lego League wird nicht nur gebaut, es gibt auch ein „Forschungsprojekt“. Bei diesem galt es zunächst ein Problem klar zu definieren, zu recherchieren und eine Lösung zu erarbeiten. Mit neuen Technologien sollte man anderen Menschen sein Hobby näherbringen.

Unser Team entschied sich dazu, passend zur aktuellen Handball-EM, den Handballsport blinden Menschen so zu vermitteln, dass sie die Atmosphäre spüren können und das nicht nur sprichwörtlich.

Der Jury wurden während unserer Präsentation die Augen verbunden, Geräusche wie das von quietschenden Schuhen, Schirpflöten, Einspielmusik bei Torerfolg wurden abgespielt. Begleitet wurde die auditive Darstellung, indem die Teammitglieder der Jury über die Hände strichen, wenn es zum Beispiel ein „Timeout“ gab, um ihnen ein gutes Gefühl zu vermitteln, bei einem Foul wurden die Hände fest gedrückt. Und beim 7 Meter bekamen die Jurymitglieder sogar einen Ball in die Hand, sollten den Wurf ausführen und konnten danach das Tornetz erfühlen, welches die Schüler den Jurymitgliedern reichten.

Bei der anschließenden Fragerunde agierten unsere Schüler äußerst authentisch und konnten die Jury begeistern. Die Jury war von unserer außergewöhnlichen Darbietung und von unserer tollen Zusammenarbeit im Team so angetan, dass wir unsere Präsentation vor allen Teams im Audimax erneut präsentieren durften.

Auf den Wettbewerb vorbereitet hatten sich unsere Schüler in Form einer „Lego-AG“, die seit diesem Schuljahr angeboten wird, wöchentlich stattfindet und zwei Schulstunden umfasst. Lehrer und „Coach“ Patrick Heckmann war überaus stolz auf das geleistete seines Teams, alle hatten einen riesigen Spaß und waren fasziniert von der tollen Atmosphäre dieses Wettbewerbs und der guten Organisation der DHBW Mosbach.

Wir, die GMS Obrigheim werden auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder an den Start gehen und uns für die Technik begeistern.

Einen großen Dank möchten wir noch der Firma MPDV aussprechen, die unser Team finanziell unterstützte.



Foto: P. Heckmann

Gewerbeschule Mosbach

Sei clever, entscheide dich für deine Zukunft.

Infoabend an der Gewerbeschule Mosbach

Du weißt noch nicht genau, wie es nun für dich weitergeht? Wir haben da etwas für dich.

Der Infoabend für das **AVdual/2-jährige Berufsfachschule/1-jährige Berufsfachschule** findet am **Dienstag, 6.2.2024 um 18.00 Uhr** an der **Gewerbeschule Mosbach im A-Gebäude** statt.

Hier erfährst du, welche Möglichkeiten dir diese Schularten bieten.

Du bist hier genau richtig wenn...

du noch keinen Hauptschulabschluss hast und diesen nachholen möchtest

oder

du bereits einen Hauptschulabschluss hast und deine mittlere Reife erlangen möchtest und du dich für handwerkliche Berufe im Bereich Metall- oder Elektrotechnik interessierst.

Das **AVdual** bietet dir eine große Bandbreite an Möglichkeiten um clever in deine Zukunft zu starten und dich persönlich wie auch fachlich weiterzuentwickeln. Außerdem bekommst du jederzeit Unterstützung, wenn du sie brauchst.

Die Lehrerinnen und Lehrer geben dir am **Infoabend** einen kurzen Überblick über die Inhalte dieser Schularten und zeigen dir natürlich auch die Werkstätten, in denen spannende Projekte und individuelle Werkstücke entstehen.

Neugierig geworden? Dann komme zum **Infoabend AVdual/2-jährige Berufsfachschule/1-jährige Berufsfachschule** an die **Gewerbeschule Mosbach**.

Nähere Informationen findest du auf der Homepage der Schule unter www.gewerbeschule-mosbach.de.

Die Gewerbeschule freut sich auf dich.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Wege nach der Mittleren Reife

Informationsabende über die weiterführenden Schularten an der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Aufgrund der aktuellen Situation dieses Jahr online

Die Ludwig-Erhard-Schule lädt für **Montag, 5.2.2024, 19.00 Uhr**, zu einem Informationsabend über das 3-jährige **Wirtschaftsgymnasium** ein. Die Veranstaltung soll als Entscheidungshilfe für Schüler/innen und Eltern der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Berufsfachschulen dienen. Ebenso sind Gymnasiasten der 9. Klasse oder 10. Klasse, die sich für die Allgemeine Hochschulreife in Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften interessieren, gerne eingeladen.

Über die Aufnahmevoraussetzungen, die Anforderungen sowie die verschiedenen Wahlfächer und Fremdsprachen informieren erfahrene Fachlehrer.

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich **mit Mittlerer Reife** gibt es zudem an der Ludwig-Erhard-Schule

drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kaufmännische Berufskolleg I**, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** nach abgeschlossener Berufsausbildung (einjährig – Vollzeit).

Am Dienstag, 6.2.2024 um 19.00 Uhr werden diese Schularten ausführlich dargestellt.

An beiden Informationsabenden wird das neue, zentrale Online-Bewerbungsverfahren vorgestellt und genau erläutert. Informationen dazu finden Sie auch auf der Webseite des Kultusministeriums: www.schule-in-bw.de/bewo.

Beide Informationsabende finden **online** statt. Informationen und genaue Einleitung dazu finden Sie auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule (www.les-mosbach.de).

Zusätzlich zu den Online-Informationsabenden bieten wir für interessierte Bewerberinnen und Bewerber einen **Info-Treff** mit Schulrundgang an der LES an (Hausführungen, Hilfe bei BewO). Infos zu den Schularten **am Freitag, 23. Februar um 11.00 Uhr** (laufender Schulbetrieb) oder **um 15.00 Uhr**.

Anmeldeschluss für diese Schularten ist 1. März (Eingang der Bewerbungsunterlagen in der Schule)

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule, Tel. 06261/92200 oder per E-Mail: info@les-mosbach.de.

Kaufmännische Bildungschancen ergreifen

Mit der Wirtschaftsschule von der Hauptschule zur Mittleren Reife und zu attraktiven Ausbildungsberufen.

Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft vielleicht als Bankkaufmann/-kauffrau, Industriekaufmann/-kauffrau oder in einem anderen kaufmännischen Beruf? Möchten Sie während Ihrer Schulzeit schon konkrete Erfahrungen in der kaufmännischen Praxis sammeln?

Dann sollten Sie gezielt darauf hinarbeiten und sich über das Bildungsangebot der **Ludwig-Erhard-Schule** informieren.

Welche Schüler können in die Wirtschaftsschule aufgenommen werden?

Schüler der Haupt- und Werkrealschulen ab Klasse 8 oder 9

Schüler von Gemeinschaftsschulen

Schüler der Realschule nach Klasse 9

Schüler des Gymnasiums ab Klasse 8 (des G8) oder Klasse 9 (des G9)

Welchen Abschluss erreichen Sie?

Fachschulreife, entspricht der Mittleren Reife.

Bei entsprechendem Notendurchschnitt Berechtigung zum Besuch des Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums mit der Möglichkeit des Erwerbs der Hochschulreife.

Zusätzlich bietet die Mitarbeit in unserer Juniorenfirma (Schulbistro) konkrete Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und ergänzt auf diese Weise den Fachunterricht des Profilbereichs. Informieren Sie sich ausführlich in unserer online Veranstaltung am

Mittwoch, 7. Februar um 19.00 Uhr (der Zugangslink wird rechtzeitig auf unserer Homepage www.les-mosbach.de veröffentlicht) und/oder an unserem Infotag in der Schule am **Freitag, 23. Februar um 11.00 Uhr** (während des laufenden Schulbetriebs) oder **um 15.00 Uhr**.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule, Tel. 06261/92200 oder per E-Mail: info@les-mosbach.de.

Musikschule Mosbach

Neu im Team

Aleksandra Nawrocka unterrichtet seit Dezember das Fach Schlaginstrumente. Sie ist Preisträgerin nationaler Schlagzeugwettbewerbe.

Ihre Leidenschaft für das Unterrichten entwickelte sie vor einigen Jahren, was sie dazu veranlasste, ein Bachelor-Studium mit künstlerischem und pädagogischem Profil zu absolvieren.

Frau Nawrocka unterrichtet seit mehreren Jahren individuellen Schlagzeugunterricht und Meisterkurse.

Derzeit studiert sie an der Musikhochschule Stuttgart im Masterstudium und musiziert regelmäßig in Kammermusik- und Orchesterkonzerten. Sie unterrichtet mittwochs direkt in der Musikschule Mosbach und freut sich über Neuanmeldungen.

Sie können sich gern online über unsere Webseite anmelden oder bei Rückfragen anrufen unter Tel. 06261/918960.

Lohrtalschule Mosbach

Der Weg in die berufliche Zukunft

Jetzt persönliche Termine zum Kennenlernen der Lohrtalschule vereinbaren

Im Frühjahr haben die Eltern eines Viertklässlers in Baden-Württemberg die Aufgabe, die Schulwahl für die nächsten Jahre zu treffen. Diese Entscheidung erfordert gute Beratung und eine wichtige Frage ist sicherlich: Welche Schule hilft meinem Kind am besten, seine Fähigkeiten zu entfalten? Wo wird mein Kind am besten gefördert, aber auch gefordert?

Die Lohrtalschule Mosbach führt seit über 20 Jahren erfolgreich in 6 Schuljahren zum Mittleren Bildungsabschluss. Die Schüler werden nach dem Klassenlehrerprinzip unterrichtet. Dies gibt die Möglichkeit, individuell auf jeden Schüler eingehen zu können und zu jedem Schüler in kurzer Zeit ein enges persönliches Verhältnis aufzubauen. Dabei legt die Lohrtalschule großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Durch Klassengrößen von etwa 20 Schülern ist die individuelle Arbeit und Förderung sehr gut umsetzbar.

Das Ziel – die berufliche Zukunft der Lohrtalschüler – ist ab Klasse 5 konsequent im Fokus. Beginnend mit Betriebserkundungen sowie der Vorstellung und dem Kennenlernen unterschiedlicher Berufe besucht die Klasse 7 – als einzige Schule im Neckar-Odenwald-Kreis – die Werkstatttage der Handwerkskammer Mannheim. Eine Woche lang fahren die Schüler nach Mannheim, wo sie zunächst erste Einblicke in verschiedene Handwerksberufe erhalten und ihre Kompetenzen in den Fokus gerückt werden. Im zweiten Teil werden die Schüler bei den Werkstatttagen dann gezielter nach ihren Fähigkeiten eingesetzt. Nun können sie erste Schritte in den Berufen machen, die ihren Neigungen entsprechen.

Der Aufenthalt in Mannheim wird begleitet und unterstützt sowohl von den schuleigenen Lehrern, als auch von Handwerksmeistern, die die Schüler in die Geheimnisse ihres jeweiligen Berufes einweihen und ihnen Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten aufzeigen.

Aber auch vor Ort hat die Lohrtalschule wertvolle Bildungspartner gefunden, wo die Schüler in enger Zusammenarbeit erste Erfahrungen im Berufsalltag sammeln können. Gemeinsam betreuen und beraten Lehrkräfte und Ausbilder sie bei ihrem Einstieg in das Berufsleben. Dazu gehören Handwerks- und kaufmännische Betriebe ebenso wie Betriebe im sozialen Bereich (Kindergärten, Pflegeheime). Die Lohrtalschule Mosbach kann ein breites Spektrum an Berufen abbilden.

Ebenso wichtig ist die Stärkung der Persönlichkeit, daher ist die Lohrtalschule seit mehreren Jahren Teil des Programms stark.stärker.WIR. Das Ziel, alle am Schulleben Beteiligten in ihrer Persönlichkeit zu stärken, ist dabei immer im Blick und die Erfolge zeigen, dass dies der richtige Weg ist.

Seit Sommer 2016 ist die Lohrtalschule Mosbach eine Wahlschule, d.h. sie hat keinen festen Schulbezirk mehr und jedes Kind ab Klasse 5 kann, unabhängig vom Wohnort, die Schule besuchen. Sollten Sie Interesse am Konzept der Lohrtalschule haben, sind Sie herzlich eingeladen, die Schule näher kennenzulernen.

Am 23.2.2024 findet der Schnuppertag für die künftigen Fünftklässler statt.

Um 7.50 Uhr werden die Schüler begrüßt und verbringen einen Schulvormittag in der Lohrtalschule. Ab 12.00 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit, sich vor Ort mit der Lohrtalschule vertraut zu machen. Alle Informationen können Sie auch noch einmal unter www.lohrtalschule.de nachlesen.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann melden Sie Ihr Kind unter 06261/67330 oder info@lohrtalschule.de verbindlich für den Schnuppertag an.

Gerne können Sie auch einen persönlichen Termin mit der Schulleitung vereinbaren.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind an der Lohrtalschule begrüßen zu können und Ihnen die Räumlichkeiten sowie unser Konzept vorstellen zu dürfen.

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Ev. Pfarramt Mörtelstein

Tel. 06262/9257011

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein:

Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Ev. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/9183320

Ev. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienst am 4. Februar

Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal mit Kinder-/Eltern-Projektchor

Termine

Donnerstag, 1.2.

15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 2.2.

16.00 Uhr Kinder-/Eltern-Projektchor im Gemeindesaal

18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Dienstag, 6.2.

19.00 Uhr Gemeinsames Friedensgebet in der Friedenskirche Obrigheim

19.00 Uhr Kirchenchor Asbach

Mittwoch, 7.2.

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal Obrigheim

19.30 Uhr Kirchenchor Mörtelstein

20.00 Uhr Ökum. Arbeitstreffen im Gemeindesaal Obrigheim

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag

Die Kollekte am 4. Februar ist bestimmt für „neuere Gottesdienste“.

Gottesdienst für Groß und Klein am 4. Februar in Obrigheim

Am Sonntag, 4. Februar 2024 laden wir wieder ganz herzlich zum nächsten Gottesdienst für Groß und Klein ein. Wir treffen uns um 10.45 Uhr im Gemeindesaal (ev. Kindergarten) in Obrigheim. Diesen Gottesdienst wird übrigens ein kleiner Kinder-/Eltern-Projektchor mitgestalten. Die Gottesdienste für Groß und Klein sind ein Format für Familien – generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre, mit viel Musik und mit parallelem Kinderprogramm. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, das die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen bietet. Auf euer Kommen freut sich das Team der Gottesdienste für Groß und Klein.

Jubelkonfirmationen

Auch in diesem Jahr finden in allen drei Orten unserer Kirchengemeinde rund um das ursprüngliche Konfirmationsdatum die Jubelkonfirmationen statt.

All diejenigen, die bei uns konfirmiert wurden, haben bzw. werden in den nächsten Tagen Post bekommen. Darüber hinaus ist es auch möglich, dass Sie das Fest der Jubelkonfirmation mitfeiern, wenn z.B. eine Teilnahme am eigenen Konfirmationsort nicht möglich ist. Bitte melden Sie sich bis zum 9. Februar im Pfarramt Mörtelstein zu den Bürozeiten (Tel. 06262/9257011).

Die Termine für die jeweilige Jubelkonfirmation sind: Mörtelstein 3. März, Obrigheim 17. März und in Asbach am 24. März. Herzliche Einladung.

Gebet für den Frieden in der Ukraine und weltweit

Am Dienstag, 6. Februar 2024 laden die Glocken der Friedenskirche in Obrigheim um 19.00 Uhr wieder zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Wir wollen ca. 20 Minuten innehalten und gemeinsam für den Frieden in der Welt und insbesondere für die Menschen in der Ukraine beten. Herzliche Einladung!

Treffen aller Chorleiter/innen des Kirchenbezirks Mosbach

Am Samstag, 3. Februar 2024 findet um 15.00 Uhr im Gemeindeforum Lohrbach das nächste Treffen aller Chorleiter/innen des Kirchenbezirks Mosbach und interessierter Sänger/innen gemeinsam mit Bezirkskantorin Isabelle Richter statt.

Auf der Suche nach neuen Aufgaben? – Ehrenamtliche Mitarbeiter sind herzlich willkommen

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde? Liegt Ihnen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, haben Sie ein offenes Ohr für kranke und einsame Menschen, möchten Sie Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland oder in der Sprachförderung helfen, haben Sie handwerkliches Geschick oder arbeiten Sie als Helfer lieber im Hintergrund, möchten Sie die Senioren- oder Frauenarbeit mit Vorträgen bereichern, wollen Sie sich musikalisch in unserer Gemeinde einbringen?

Dann melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei einem der Kirchenältesten.

Mörtelsteiner Nachmittagstreff

Am Donnerstag, 8. Februar findet um 14.30 Uhr der nächste Mörtelsteiner Nachmittagstreff statt. Passend zum „Weiberfasching“ wird Frau Heidrun Eyer mann bei uns zu Gast sein und für gute Unterhaltung sorgen. Bei frischen Berlinern, Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar vergnügliche Stunden im Mörtelsteiner Gemeindehaus verbringen. Herzliche Einladung.

Senior-treff-dich Obrigheim

Am Mittwoch, 21. Februar findet um 14.30 Uhr der nächste Senior-treff-dich im Obrigheimer Gemeindesaal statt. Hans-Jürgen Herpich-Weber wird alte Filme von Obrigheim zeigen. Herzliche Einladung schon heute.

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Ökumene

Ökumene-Arbeitskreis in Obrigheim

Der nächste Termin des Ökumene-Arbeitskreises ist am Mittwoch, 7. Februar 2024. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal.

Im Ökumene-Arbeitskreis treffen sich etwa 2- bis 3-mal pro Jahr Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde MOSE

Mosbach-Elz-Neckar



Termine vom 2. bis 11.2.2024

Freitag, 2.2. – Darstellung des Herrn

10.00 Uhr ASB-Seniorenheim, Haßmersheim: hl. Messe mit den Senioren/-innen

11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/-innen

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe Kerzensegnung

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe, Kerzensegnung

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper

Samstag, 3.2. – hl. Blasius

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Andacht in der Kirche, anschließend Mitarbeiterfest im Pirminsaal

18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe, Kerzensegnung, Blasiussegen

18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, Kerzensegnung, Blasiussegen

Sonntag, 4.2. – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe, anschließend Buchvorstellung von Christian Stumpf

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

17.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Neckario

19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 5.2. – hl. Agatha

18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Dienstag, 6.2. – hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Alwine und Theodor Frick, Rita Roland, Anna Ludäscher und verstorbene Angehörige)

19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 7.2.

15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/-innen

17.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 8.2. – hl. Hieronymus Amiliani

18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 9.2.

9.30 Uhr Pfalzgrafentstift, Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/-innen

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper

Samstag, 10.2. – hl. Scholastika

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe

18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 11.2. – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe - Welttag der Kranken

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier

9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

17.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Miteinander – Glauben – Leben

19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

20.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Taizégebet

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816

Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch,

E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr,

Di., 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 – 12.00 Uhr,

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauffermine

Sa., 10.2., So., 11.2., Sa., 30.3., So., 31.3.

Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 3

Freitag, 9. Februar 2024, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 24. Februar bis 24. März.

Senioren/-innen-Nachmittag

Fasching in Obrigheim: „Malsche hinne hoch“ heißt es am Dienstag, 13. Februar 2024, um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim. Herzliche Einladung zum Seniorenfasching an alle. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit uns. Wir freuen uns auf Sie. Bis dann, das AW-Team.

Die Sternsinger bringen den Segen für Glück und Segen in eurem Leben

Am 3. und 4. Januar waren die Sternsinger in Obrigheim und Mörtelstein unterwegs, um Sie zu besuchen, Ihnen den Segen für das Jahr 2024 zu bringen und Geld für Kinder in Amazonien und weltweit zu sammeln.

Bereits im Vorfeld beschäftigten sich die Sternsinger mit dem diesjährigen Thema „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“.

Auch bei der Aussegnung im Pfarrsaal zu Beginn der Aktion lobten die Sternsinger gemeinsam mit Diakon Markus Vogl die Schöpfung und machten sich Gedanken um die Ausbeutung und Zerstörung unserer Erde. Alle wollten sich für die Schöpfung und für Kinder, die im Amazonas-Regenwald zu Hause sind und dort den schützenden Umgang mit der Natur lernen, einsetzen.

Bei den Sternsängern geht das am besten in Gewand und Krone, mit Stern, Kreide und Spendendose.

So zogen also am vergangenen Mittwoch und Donnerstag 56 motivierte Kinder und Jugendliche, denen nicht mal das Regenwetter die gute Laune verderben konnte, durch die Straßen.

Mit vollen Kässchen, schweren Süßigkeiten-Taschen, lustigen Geschichten und müden Beinen pilgerten die Gruppen zum gemeinsamen Mittagessen in den Pfarrsaal in Obrigheim bzw. in den Gemeindesaal in Mörtelstein, um neue Kraft zu tanken für die nächste Straße und das nächste Gebiet.

Das war wieder nur dank des tollen Sternsinger-Teams in Obrigheim und Mörtelstein möglich, die mit leckerem Essen, warmem Punsch und viel Herzlichkeit auf die fleißigen Spendensammler*innen warteten.



Sternsinger Mörtelstein



Sternsinger Obrigheim

Fotos: Alexandra van Damme

Nicht nur für die Sternsinger-Aktion setzten sich die Kinder und Jugendlichen ein: Traditionell legten auch wieder viele Königinnen und Könige einen Teil ihrer Süßigkeiten-Beute in die Box für den Tafelladen.

Rom-Wallfahrt 2024 – Spendenaktion

In diesem Jahr findet wieder die Rom-Wallfahrt der Ministranten statt, auch aus unserer Kirchengemeinde werden viele Ministranten in die Ewige Stadt aufbrechen. Um unseren Ministranten ein einmaliges Erlebnis zu bieten, bitten wir um Ihre Mithilfe! Die Ministranten werden ab Anfang Februar in den Kirchen eine Liste mit einem Katalog auslegen, Angebote sind unter anderem Socken, Seifen, Geschirrtücher, Gewürze und vieles mehr. Die Artikel werden wir in der Woche vor Ostern in den Kirchen an Sie ausgeben. Für jedes dieser Produkte bekommen die Ministranten einen bestimmten Anteil in ihre Wallfahrtskasse. Das Geld sollte in bar mitgebracht werden.

Auch Postkarten aus der Ewigen Stadt werden gegen eine Spende wieder an Sie versendet, hierzu werden Adresskarten ausgelegt, wir würden Sie jedoch bitten, das jeweilige Geld an der Sakristei bzw. bei den Ministranten abzugeben.

Über weitere großzügige Spenden freuen wir uns sehr, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Cäcilia.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Kontonummer: DE 41 6745 0048 1001 593134

Verwendungszweck: Spende Ministranten, Rom-Wallfahrt

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath

Tel. 06262/6581, E-Mail: josef.dorbath@gmail.com

Diakon Franz Jünger, Tel. 06262/6394

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Bischof Meinrad Merkel, Tel. 01525/9929472

Diakon Joachim Szendzielorz, Tel. 06263/428352

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Katharina Geier

Öffnungszeiten: Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstraße 21, Tel. 6581

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1.2.

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 2.2. – Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess

9.30 Uhr Neunk.: Herz-Jesu-Amt mit Blasiussegen

19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier mit Blasiussegen

17.30 Uhr Aglasterh.: Ökum Gottesdienst bei Landhandel Barth

Samstag, 3.2. – hl. Ansgar, hl. Blasius

10.30 Uhr Schwarzach: Taufe des Kindes Lasse Fischer

14.00 Uhr Neckark.: Dankgottesdienst zur goldenen Hochzeit von Ulrich und Brigitte Schmiemann

18.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse mit Blasiussegen, anschl. Jahreshauptversammlung des Cäcilienchors (**Zeitänderung beachten**)

Sonntag, 4.2. – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Vorstellung der Firmanden und Kinderkirche; mit Kerzenweihe und Blasiussegen; Chor Rauchzeichen

Dienstag, 6.2. – hl. Paul Miki und Gefährten

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 7.2.

19.00 Uhr Asbach: Messfeier mit Verkauf des Fastenkalenders

Donnerstag, 8.2. – hl. Hieronymus Amiliani

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 9.2.

18.00 Uhr Neckark.: Messfeier

Samstag, 10.2. – hl. Scholastika

18.30 Uhr Schwarzach: Vorabendmesse mit Verkauf des Fastenkalenders

Sonntag, 11.2. – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier mit Verkauf des Fastenkalenders

10.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Verkauf Fastenkalender

Geistlicher Brosamen

Trotz des Erfolgs der Molekularbiologie bei der Erklärung der Mechanismen des Lebens besitzen wir keine brauchbaren Antworten auf die Frage, was eigentlich bewirkt, dass etwas lebt. Wir können zwar allgemeine Bedingungen formulieren, die ein System erfüllen muss, wenn es ein lebendiges System sein soll. Als Beweis, dass wir tatsächlich nicht verstehen, was Leben eigentlich ausmacht, kann die Tatsache gelten, dass es uns bisher noch nicht gelungen ist, lebendige Maschinen zu bauen.

Wenn wir etwas verstanden haben, konnten wir noch stets Maschinen bauen, die auf diesem Verständnis beruhen: Maschinen, die fliegen; Maschinen, die laufen; Maschinen, die rechnen; Maschinen, die hören und spielen. Maschinen, die leben, haben wir noch nicht gebaut.

Rodney A. Brooks, Direktor eines Laboratoriums für künstliche Intelligenz und führender Ingenieur im Bau von Robotern, USA

Blasiussegen

Der heilige Blasius gilt als Nothelfer bei Halskrankheiten. Seit vielen Jahrhunderten wird an seinem Fest der sog. Blasiussegen mit zwei gekreuzten Kerzen gespendet. Die Segensformel: „Auf die Fürsprache des heiligen Bischof Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Er schenke dir Gesundheit und Heil.“

Die konkrete Spendung wird in den Gottesdiensten jeweils erläutert. Gespendet wird er in allen Messfeiern vom 2. bis 4. Februar.

Mariä Lichtmess

Das Fest Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess bildet den endgültigen Abschluss des weihnachtlichen Festkreises. Zur Liturgie gehört auch die Weihe der Kerzen, die im Laufe des Jahres verwendet werden. Die Kerzenweihe selbst integrieren wir in die kommenden Sonntagsgottesdienste in Neunkirchen und Aglasterhausen (4.2.). Es ist erwünscht, auch Kerzen für den Eigenbedarf zur Segnung mitzubringen.

Aglasterhausen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Wir laden ein zum



wann? am **Sonntag, 04.02.2024**
um **10.30 Uhr**

wo? Kath. Kirche St. Matthäus
in Aglasterhausen

für? Kinder von 2 - 9 Jahren
(gerne auch in Begleitung von
Mama, Papa, Oma oder Opa...)

Es geht um das Thema **Fasching** - alle
Kinder dürfen gerne **verkleidet** kommen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 4.2. feiern wir um 10.30 Uhr in Aglasterhausen zusammen mit den 29 Jugendlichen, die sich zur Firmvorbereitung angemeldet haben, die Messfeier als **Jugendgottesdienst**. Der Chor „Rauchzeichen“ wird diesen Gottesdienst mitgestalten, in dem wir Jesus als „Trotzdem-Menschen“ begegnen wollen.



Foto: Bonifatiuswerk

Misereor-Fastenkalendar

In den Gottesdiensten vom 7. bis 11. Februar wird der Fastenkalendar zum Preis von 3 Euro angeboten. Die Beiträge sind hilfreiche Impulse durch die Fastenzeit.

Regionale Beratungsgespräche

Das Offizialat (die Kirchenrechtsabteilung der Diözese) bietet regionale Beratungsgespräche für Menschen an, die die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Beratung in unserem Raum wird an diesen Terminen angeboten:

- 13. März und 15. Mai im Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2, Heidelberg
 - 16. April und 25. Juni im Haus der kath. Kirche, F2, Mannheim
- Zu diesen Gesprächen ist eine Anmeldung unter Tel. 0761/38927611 erforderlich.

Termine**Donnerstag, 1.2.**

Aglasterhausen: 19.30 Uhr Eko Elternabend, Pfarrsaal

Freitag, 2.2.

Neckarkatzenbach: 19.00 Uhr Probe Singkreis, Marienkapelle

Mittwoch, 7.2.

Neunkirchen: 19.00 Uhr Treffen Firm-Katecheten, Altes Pfarrhaus

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb

Willibert Schüller, 1941 – 2024, Schwarzach

Nikolaus Hölzner, 1939 – 2024, Asbach

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

Öffnungszeiten der Büchereien Aglasterhausen

(unter der Sakristei)

Do., 16.00 – 17.30 Uhr, Sa., 10.00 – 11.30 Uhr

So. nach dem Gottesdienst, i.d.R. 11.30 – 12.00 Uhr

E-Mail: buch-hausen@web.de

www.eOPAC.net/buch-hausen

Neunkirchen (über der Sakristei)

Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Neuapostolische Kirche**Gottesdienste in Haßmersheim****Sonntag, 4.2.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim

Mittwoch, 7.2.

20.00 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim

Die Gemeinde Mosbach ist in Haßmersheim eingeladen.

Alles auf einen Blick

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter,
Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Vereinsmitteilungen****SV Germania Obrigheim e.V.**

Kinderfasching
SAMSTAG
10.02.24
14:01 Uhr

Neckarhalle Obrigheim
Einlass ab 13:33 Uhr

EINTRITT
KINDER AB 2 JAHREN 2,00 €
ERWACHSENE 3,00 €

Foto: Gehrig

**Abteilung Schwerathletik****Liebe Fans der Obrigheimer Gewichtheber,**

nach dem Sieg in Speyer ist unserer Mannschaft die Finalteilnahme nicht mehr zu nehmen. Zuvor müssen aber noch die Bundesligabegegnungen zu Hause gegen Samswegen (24.2.) und auswärts in Chemnitz absolviert werden. Unser vorrangiges Ziel dabei ist, ungeschlagen ins Finale einzuziehen.

**Fanbus zum Bundesligawettkampf in Chemnitz am 2.3.2024
Fanbusse zum Bundesligafinale am 27.4.2024 in Heidelberg
Auswärtskampf in Chemnitz**

Hierzu wird bei Interesse ein Fanbus als Zwei-Tages-Fahrt angeboten. Auf der Hinfahrt ist ein Programmpunkt geplant, bevor wir in die Wettkampfhalle fahren. Der Wettkampf findet um 18.00 Uhr statt. Anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel. Am Sonntag nach dem Frühstück Rückreise nach Obrigheim. Wenn Interesse besteht, bitte melden.

Bundesligafinale am 27.4.2024 in Heidelberg

Zwar ist über dieses Event außer dem Termin und dem Austragungsort noch nicht viel bekannt. Unbekannt ist auch noch unser Kartenkontingent und die Eintrittspreise. Wegen des großen Interesses sind unsere Vorbereitungen bereits angelaufen. Anmeldungen für die Busfahrt sowie Kartenbestellungen werden bereits entgegengenommen. Weitere Informationen werden umgehend bekannt gegeben.

Franz Hauß

Großartiger Auftritt der Obrigheimer Gewichtheber

Zum dritten Mal in sechs Wochen durften sich die Germanen mit den Hebern aus dem Bundesland Rheinland-Pfalz messen.

Und dieser Vergleich endete eindeutig zugunsten von Baden-Württemberg. Drei Wettkämpfe – drei Siege – 9:0 Punkte. In Obrigheim ist die Gewichtheberwelt in Ordnung. Den vermeintlich schwersten Gegner gab es zuletzt am vergangenen Samstag. Mit den Hebern vom AV 1903 Speyer empfing der einzige ebenfalls noch verlustpunktfreie Bundesligagegner die Obrigheimer Gäste in seiner eigenen Halle. Bereits nach der Vorstellung der Mannschaften konnte vermutet werden, dass diese Begegnung keinen sehr engen Verlauf nehmen würde. Die amtierende Weltmeisterin Solfried Koanda und die starke deutsche Nationalheberin Lisa Marie Schweitzer waren nicht in der Lage, den Wettkampf offenzuhalten. Nationalheber Simon Brandhuber war am Rücken verletzt und konnte trotz aller Bemühungen keine 100 Punkte erringen. So kam es folglich zu einem unterhaltsamen Bundesligaduell mit deutlichem Ausgang und dem deutlich besseren Ergebnis für Obrigheim. Bereits das Reißen konnte Obrigheim mit 366,9 zu 301,7 Punkten klar für sich entscheiden. Diesen deutlichen Vorsprung galt es nun mit konzentrierten und sicheren Versuchen ins Ziel zu bringen. Mit nur drei Fehlversuchen trotz hoher Lasten gelangen Obrigheim im Stoßen 537,9 Punkte. Da die ersatzgeschwächten Speyerer Heber lediglich 446,7 Punkte in die Wertung brachten, fiel der Obrigheimer Sieg letztendlich deutlicher aus als es Teamchef Manuel Noe sich vorgestellt hatte. Angetreten war man mit zwei ausländischen Heberinnen. Die Britin Emily Campbell, schwerste Heberin der Veranstaltung, konnte mit 115 kg im Reißen und 153 kg im Stoßen nach langer Verletzungspause mit 153 Punkten überzeugen und steht für weitere Einsätze zur Verfügung. Zweite ausländische Heberin nach längerer Wettkampfpause für Obrigheim war Sol Anette Waaler aus Norwegen. Für 84 kg im Reißen und 103 kg im Stoßen bekam sie 146 Punkte gutgeschrieben. Lena Tomkowiak bewies mit 75 kg und 100 kg mit 128 Punkten ebenfalls aufsteigende Leistungen. Die drei Obrigheimer Europameisterschaftsteilnehmer überzeugten einmal mehr mit tollen Versuchen. Sabine Kusterer konnte 93 kg reißen und 113 kg stoßen. Dafür gab es 147 Punkte. Nico Müller konnte leider seine beiden dritten Versuche nicht gültig in die Wertung bringen. Für 155 kg und 192 kg gab es 164,8 Punkte. Fehlerfrei blieb an diesem Tag lediglich Matthäus Hofmann. Er konnte auch mit 170 kg im Reißen und 202 kg im Stoßen die jeweils höchsten Lasten gültig zur Hochstrecke bringen. Dafür gab es auch den ersten Platz in der Relativwertung mit 166,0 Punkten. Teilen musste er sich den Tagessieg mit Solfried Koanda die ebenfalls 166,0 Punkte in die Speyerer Wertung brachte. Mit 904,8 Punkten zu 748,4 Punkten gab es einen sehr deutlichen Obrigheimer Erfolg in Speyer. Die zahlreich mitgereisten Fans sorgten für tolle Stimmung und unterstützten die Obrigheimer Heber vorbildhaft. So bleibt an der Tabellenspitze lediglich Obrigheim weiterhin verlustpunktfrei und darf weiterhin von Platz eins grüßen. Mit der neuen Rundenbestleistung hat Obrigheim bereits jetzt die Finalteilnahme sicher. Darauf ausruhen wird man sich allerdings nicht. Am 24. Februar stellt sich mit dem SSV Samswegen der letztjährige Finalrichter in Obrigheim vor. Auch diese Begegnung soll siegreich beendet werden. Wenn unsere EM-Teilnehmer erfolgreich und gesund zurückkehren, sollte einem weiteren Gewichtheberfest in der Neckarhalle nichts im Wege stehen. Wir wünschen unseren EM-Fahrern viel Erfolg und gelungene Hebungen, damit sie ihre gesteckten Ziele erreichen können. Für den Wettkampf am 24. Februar gibt es ab sofort Vorverkaufskarten bei der Stoff- und Kreativstube Amstadt auf der Hochzone in Obrigheim und in Schwarzach bei Oliver Caruso im Kraftwerk.

Rainer Noe

Abteilung Fußball



Obrigheim glücklicher Turniersieger

Am vergangenen Samstag fand in der voll besetzten Neckarhalle das Fußballturnier der D-Jugend statt. Alle 10 gemeldeten Mannschaften traten an. Über 6 Stunden sah man spannende und sportlich faire Spiele der Jugendlichen. Für die Endrunde qualifizierten sich Billigheim, Haßmersheim, Helmstadt und Obrigheim. Dank des guten Torschützen „Abudi“ gewann Obrigheim knapp gegen Helmstadt das Turnier. Den dritten Platz belegte Haßmersheim, Billigheim kam auf Platz 4. Wie ausgeglichen die Spielstärke der Mannschaften war, zeigt die Einzelbewertung. Der beste Torhüter kam aus Billigheim, der beste Spieler aus Helmstadt und der beste Torschütze aus Obrigheim.

Ralf Rademacher führte Regie und leitete das Turnier, Thomas Bangert musste als Schiedsrichter aushelfen. Trainer Sebastian Noto-Pfohe freute sich über den Erfolg seiner Mannschaft. Stolz zeigen die Siegermannschaften ihre Pokale.



Die vier Mannschaften der Endrunde

Foto: Günter Eicher

Abteilung Handball



Herren 1

Am vergangenen Sonntag gastierten die Germanen bei der HSG Heilbronn. Während Obrigheim ersatzgeschwächt mit nur zwei Auswechselspielern anreiste, konnte die Heimmannschaft auf eine volle Bank zurückgreifen. Die Hausherrn erwischten den besseren Start und konnten schnell mit 5:2 in Führung gehen. Obrigheim schien noch nicht in Heilbronn angekommen zu sein, sodass O. Winter eine Auszeit nahm, um seine Mannschaft aufzuwecken. Nach der Auszeit kamen dann auch die Germanen besser ins Spiel und konnten nach 12 Minuten zum 6:6 ausgleichen. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und keine der Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Obrigheim ließ in dieser Phase allerdings einige klare Chancen aus, sodass die Heimmannschaft mit einer 17:16-Führung in die Halbzeitpause ging.

Für die zweite Hälfte war die Marschroute klar. Das Tempo hochhalten, klare Torchancen verwandeln und hinten eine solide Defensive zu stellen. Das Spiel verlief auch in der zweiten Hälfte auf Augenhöhe und die Führung wechselte des Öfteren. Nach 54 Minuten war beim Stand von 31:30 für beide Mannschaften noch alles drin. Dann nutzten die Hausherrn drei schwache Minuten der Germanen aus, um auf 35:31 zu erhöhen. Das Spiel schien zweieinhalb Minuten vor dem Ende fast entschieden. Doch Obrigheim versuchte alles, um die drohende Niederlage abzuwenden und schaffte es tatsächlich, auf 35:34 zu verkürzen. Ein Punktgewinn schien möglich, doch Serkan Vurmaz, der beste Werfer des Abends, machte mit seinem Treffer zum 36:34 den Sack zu.

Es spielten: Joachim Guagliano, Arianit Mustafa (beide im Tor), Pascal Bauer (8/2), Julius Eyermann (7/1), Christian Scheu (5), Albin Mustafa (5), Kevin Bieler (4), Paul Zimmermann (3), Stefan Prokschi (2), Jonas Moll.

Vorschau

Alle Mannschaften zu Hause gefordert

Am kommenden Sonntag sind alle aktiven Mannschaften des SV Obrigheim gefordert. Den Auftakt macht die E-Jugend ab 13.30 Uhr. Im Anschluss empfängt die D-Jugend den TSV Crailsheim. Mit einem Sieg können sich die Germanen auf dem dritten Tabellenplatz festsetzen. Anpfiff ist hier um 16.15 Uhr. Im Anschluss spielt die erste Mannschaft gegen die SG Schozach Bottwartal 2. Im ersten Saisonspiel musste die Mannschaft eine deutliche Niederlage einstecken und hat hier noch eine Rechnung offen. Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Alle Mannschaften freuen sich auf zahlreiche Unterstützung.

Abteilung Tischtennis



Weihnachtsfeier 2023

Auch im Dezember 2023 fand wieder einmal eine gesellige und unterhaltsame Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung statt. Im Pilsdörfle in Obrigheim kamen bei gutem Essen und in gemütlicher Atmosphäre nahezu alle aktiven Spielerinnen und Spieler zusammen, um das Jahr 2023 Revue passieren zu lassen und die Pläne für das neue Jahr 2024 zu verkünden. So zum Beispiel die geplante Fahrt in unsere Partnergemeinde Krsko im Februar/

März und die anstehende Rückrunde der aktuellen Spielsaison. Die Abteilung Tischtennis blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von zahlreichen sportlichen Erfolgen und vielfältigen Veranstaltungen geprägt war. Die erste Mannschaft beendet die Vorrunde der Spielsaison 2023/2024 in der Kreisliga als Tabellenführer auf dem ersten Platz und sichert sich so die Wintermeisterschaft. Die zweite Mannschaft steht nach Ende der Hinrunde auf Platz acht und will nun in der Rückrunde voll durchstarten. Die dritte Mannschaft hat sich einen hervorragenden dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse C1 erspielt und die vierte Mannschaft steht nach Ablauf der Hinrunde auf Rang neun in der Kreisklasse C2. Auf Platz drei spielte sich auch die Damenmannschaft in der Damen Bezirksliga Ost. Nun steht die zweite Hälfte der Spielsaison bevor und alle Teams freuen sich auf die kommenden, spannenden Begegnungen. Besonders hervorgehoben wurden auch die zahlreichen Veranstaltungen, die die Abteilung im Laufe des Jahres organisiert hat. Der Erfolg aller Veranstaltungen beruht maßgeblich auf dem Engagement und der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder. Die Weihnachtsfeier wurde somit nicht nur zu einem festlichen Ereignis, sondern auch zu einer Gelegenheit, gemeinsam Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Die Abteilung Tischtennis geht mit positiven Erinnerungen an das vergangene Jahr und voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen gestärkt ins neue Jahr 2024.

Spielergebnisse der letzten Begegnungen

SV Zwingenberg II – SG Obrigheim/Haßmersheim II	9:6
TTC Neckarg./Guttenb. III – SG Obrigheim/Haßmersh. III	7:3
TTC Limbach – SG Obrigheim/Haßmersheim (Damen)	8:2

Du willst selbst den schnellsten Ballsport der Welt erleben?

Dann komm an die Platte und mach mit beim Training!

Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern und aktiven Spielern jeden Alters!

Du suchst eine Sportart, die du bei jedem Wetter ausüben kannst? Eine Sportart, bei der du im Eins-gegen-Eins dein taktisches Spielverständnis, Fingerspitzengefühl und deine Koordination weiterentwickeln kannst? Du willst die schnellste Ballsportart der Welt kennenlernen? Dann komm zu uns!

Es besteht jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, uns in der Ernst-Ertl-Halle Obrigheim zu besuchen und in den Tischtennisport zu schnuppern. Auch wenn Tischtennis eine Einzelsportart an der Platte ist, halten wir im Team immer zusammen und dich erwartet eine familiäre Atmosphäre sowie zahlreiche Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, die sich freuen, einen neuen Mitspieler ins Team aufzunehmen.

Der ausgebildete Jugendtrainer und aktiver Spieler Sven Holschuh bringt dir den Sport mit viel Spaß näher und trainiert dich nicht nur im Tischtennis, sondern auch in Sachen Fitness, Koordination und Teamfähigkeit. Probier's aus! Mitbringen musst du nur Hallensportbekleidung und Lust am Tischtennisport. Tischtennisschläger können für die Anfangszeit gestellt werden.

Kontakt bei Rückfragen: Sven Holschuh unter 0176/43414951

Wir freuen uns schon jetzt auf deinen Besuch.



Ski-Club Schlossberg Obrigheim e.V.

Ab auf die Piste

Termine ab Februar

1-Tagesfahrten: 3. Feb., 2. März (Kids), 9. und 16. März

2-Tagesfahrten: 24./25. Feb. (2 Skigebiete)

3,5-Tagesfahrten: 15. bis 18. Feb. (Kids-Camp, Garmisch), 4. bis

7. Apr. (Abschlussfahrt, Hochzeiger)

Anmerkung

Bei einigen Ausfahrten sind nur noch wenige Plätze buchbar bzw. besteht eine Warteliste.

Detaillierte Infos sowie Anmeldung unter www.skiclub-obrigheim.de.

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist in der Winterpause.

Sonderführungen

sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Karl Heinz Nesper, Tel. 63236

E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de

Vorstand



Heimatverein Obrigheim erstellte Jahresprogramm

Der Mundartweg soll nach Obrigheim erweitert werden.

Rück- und Ausblick hielt der Vorstand des Heimatvereins Obrigheim e.V. (HVO) in seiner jüngsten Sitzung. Dabei wurde auch das Jahresprogramm besprochen. In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Karl Heinz Nesper an einige im Obrigheimer Jubiläumsjahr „1250 Jahre Obrigheim“ prägende Veranstaltungen: die Jahrbuchvorstellung und den Mundartabend „Kurpälzisch fer Neigeplackte“, die diesmal in größerem Rahmen stattfanden, die Neckar- und Feuerwehrausstellung im Heimatmuseum, die Ehrungsveranstaltung des Arbeitskreises Heimatpflege sowie die historischen Ortsführungen. Das Museumsfest und der Martinsumzug rundeten ein arbeitsreiches Jahr ab.

Nach den Coronaeinschränkungen erreichte auch das Museum wieder die alten Besucherzahlen: 414 waren es im letzten Jahr. Dabei konnte auch die 8.000 Besucherin seit dem Bestehen des Heimatmuseums im Jahre 2005 begrüßt werden. Interessant auch, dass über 5.400 Besucher online die Homepage des Museums und Heimatvereins „angeklickt“ haben. Nesper dankte den Mitgliedern des Vorstands für die geleistete Arbeit.

Das neue Jahr beginnt mit der Hauptversammlung am Montag, 19. Februar; am 13. März wird das neue Jahrbuch „Obrigheim – gestern und heute“ im Rahmen einer Mundartveranstaltung vorgestellt. Im Juli findet das Museumsfest statt; hier wird dann Sebastian Parzer seine Ausstellung zur „Inflation“ präsentieren. Auch zwei ortshistorische Führungen und ein Ausflug sind wieder geplant. Und dann ist der Heimatverein dabei, den aus dem Main-Tauber-Kreis nach einem Abstecher nach Bayern in den Neckar-Odenwald-Kreis bislang bis Neckarelz führenden Mundartweg über den Neckar nach Obrigheim und die Ortsteile Mörlestein und Asbach zu verlängern.

Termine

Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Jägerstube: Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr, Aula der Realschule: Jahrbuchvorstellung und Mundartabend

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim



Kameraden-Gedächtnis-Marsch und Winterfeier 2024

Alljährlich am letzten Samstag im Januar führt die Reservistenkameradschaft Obrigheim zum Gedächtnis an verstorbene Kameraden den Kameraden-Gedächtnis-Marsch durch. Und so traf man sich auf dem Friedhof in Obrigheim und entzündete an den Gräbern der Kameraden eine Kerze in stillem Gedenken.

Anschließend wanderte der „harte Kern“ über Schloss Neuburg zum Pavillon am Karlsberg, wo unser bewährter Catering-Service eine Jausenstation vorbereitet hatte. Nach der Stärkung mit Glühwein und Kuchen ging es den Berg hinab und nach einem weiteren Zwischenstopp über die Neckarbrücke nach Diedesheim in die Pizzeria Capri.

Erfreulich war der große Zuspruch und so konnte unser RK-Vorsitzender Bernd eine große Anzahl Kameraden mit Familie begrüßen. Dieses Jahr standen folgende Ehrungen für langjährige Mitglieder an: Bodo Meisinger für 15 Jahre, Thomas Gessler für 25 Jahre, Kurt Siegmann und Jürgen Horn für 35 Jahre, Peter Riedinger für 45 Jahre und Gerhard Schönith-Müller für 55 Jahre Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V.

In gemütlicher Runde, köstlichem Essen und anregenden Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen.



Foto: hdt

Kolpingsfamilie Asbach



Kolping-Schuhsammelaktion erfolgreich beendet Herzlichen Dank

Bei allen Spenderinnen und Spendern, die sich an der bundesweiten Schuhsammelaktion unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ des Kolpingwerkes Deutschland beteiligt haben, wollen wir

uns ganz herzlich bedanken. Die Aktion kann als **voller Erfolg** bezeichnet werden. Durch die eingeworfenen Schuhspenden in den aufgestellten Containern im Vereinshaus und der Kath. Kirche Asbach, aber auch durch die so zahlreich bei den Vorstandsmitgliedern abgegebenen Schuhspenden, kamen **219 Paar Schuhe mit einem Gesamtgewicht von 132 kg** zusammen. Diese wurden dieser Tage vom Vorstandsteam verpackt und zur weiteren Verwendung an die Kolping Recycling GmbH verschickt. Sie ist der kompetente Ansprechpartner für alle gemeinnützigen Sammelorganisationen und sonstige Einrichtungen im Bereich Kleider- und Schuhspendungen und nimmt auf dem deutschen Markt eine Alleinstellung ein. Alle Schuhe werden in dem Sortierwerk nach Qualität und Nutzungsmöglichkeiten sortiert und überwiegend nach Afrika, Nahost und Osteuropa vermarktet.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Firma INAST für die kostenlose Bereitstellung der Sammeltonnen. Das Vorstandsteam



Unser Bild zeigt Mitglieder der Kolpingsfamilie Asbach beim Verpacken der Schuhe. Foto: H.-J. Herpich-Weber

Vorankündigung

Einladung zum Heringessen am Faschingsdienstag

Zu unserem traditionellen „Heringessen“ am **Faschingsdienstag, dem 13. Februar 2024 ab 17.00 Uhr** im Vereinshaus in Asbach laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich ein.

In gemütlicher und lustiger Runde, bei pikanten Fisch- bzw. Lachsbrötchen und diversen Getränken zu günstigen Preisen, feiern wir den Ausklang der Faschingszeit 2024.

Die Kolpingfamilie Asbach lädt Sie alle, ob Jung oder Alt, zum „Heringessen“ sehr herzlich ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

gez. Vorstandsteam

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 3. Februar 2024 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

Übergangstraining 16.15 – 17.00 Uhr

Jugendtraining 17.15 – 18.00 Uhr

Aktiventraining 18.00 – 18.45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.



Sonstige Bekanntmachungen

Wichtige Dienste

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110



Regional denken - Regional handeln

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflgestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Hospizgruppe Kleiner Odenwald e.V.

Hospizdienst

Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an.

E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de

www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de

Bereitschaftsdienst

06262/915-381, 6356 oder 6487

Trauercafé

Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.

Nächste Termine

Do., 1.2.2024, Do., 7.3.2024 jeweils um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglasterhausen

Trauer in Bewegung

Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal, ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor Kurzem ereignet hat.

Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo. Bevor wir den Rückweg antreten, erhalten Sie eine kleine Stärkung.

Nächste Termine

Do., 15.2.2024, Do., 21.3.2024

Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz bzw. Raum 1 der Festhalle in Aglasterhausen.

Bei schlechter Witterung fällt die Wanderung aus.

Tel.-Nrn. für Rückfragen: 06262/2360 oder -915381

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Monatliches Treffen

Am Sonntag, 11. Februar 2024 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und Ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 8. Februar 2024 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Verkauf selbst gestrickter Socken

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei Ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bastelgruppe Reichartshausen für Ihre großzügige Spende.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070)

www.schwarzbachtal.amsel.de

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Johannes-Diakonie

Mit irischer Fröhlichkeit das neue Jahr gefeiert Beim Neujahrsempfang der Johannes-Diakonie wurde zurück, vor allem aber nach vorne geblickt

Auch wenn eingangs des Neujahrsempfangs in der Johannes-Diakonie ganz traditionell mit Sekt angestoßen wurde:

Alkohol bestimmte allenfalls die Liedauswahl des Trios „The Sixteens“ aus der Stuttgarter Nikolauspflanze, das mit „Whiskey in the Jar“, „What shall we do“ und mehr irisch-schottischem Folk gute Laune verbreitete und den musikalischen Rahmen für eine gelungene Feier schaffte.

Rund 150 Gäste waren ins Kultur- und Begegnungszentrum fideljo gekommen. Sie wurden gleich zu Beginn der Feier von Pfarrerin Wiltrud Schröder-Ender bei einer Andacht mit der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ begrüßt. Eine Formel, die viele alltägliche Probleme und Herausforderungen deutlich erleichtern kann, wie Schröder-Ender deutlich machte. Und so ermunterte sie mit einem Blick durch ein mitgebrachtes aufblasbares Herz auf ihre Zuhörerschaft: „Setz die Brille der Liebe auf!“

Vorstand Jörg Huber konnte nicht nur viele Mitarbeitende der Johannes-Diakonie, sondern auch Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und von Kooperationspartnern begrüßen. Auch wenn der Blick aufs vergangene Jahr immer wieder durch Probleme wie Krieg und politischen Extremismus verstellt wurde, verbreiteten die Redner und Rednerinnen des Neujahrsempfangs auch viel Hoffnung – vielleicht ermuntert durch das Wort „STARK“, gebildet aus großen Buchstaben rechts und links vom Rednerpult.

Das anstehende Schaltjahr halte „366 Chancen“ bereit, besser zu werden als das alte, hob etwa Landrat Dr. Achim Brötel hervor. Der Gastredner nannte auch Zusammenarbeit und Partnerschaft, wie etwa die mit der Johannes-Diakonie, als Schlüssel, um das Beste aus Problemen wie Krieg, Flüchtlingsströmen und Inflation zu machen.

Seine Folgerung: „Mehr Mut und mehr Miteinander sollten unsere Ziele für 2024 sein.“

Der Vorstandsvorsitzende der Johannes-Diakonie, Martin Adel, blickte kritisch etwa auf die überbordende Bürokratie, die das Bundesteilhabegesetz mit sich gebracht habe. Dennoch laute der Auftrag für die Johannes-Diakonie: „Zukunft positiv zu gestalten und beständig stark für Menschen zu sein.“ Dass die Johannes-Diakonie schon 2023 in diesem Sinne viel erreicht habe, machte der Vorstandsvorsitzende mit Beispielen deutlich: Neue Angebote wurden geschaffen, die Digitalisierung vorangebracht und die Personalgewinnung verstärkt. Auch im neuen Jahr werde man sich „nicht ausruhen“, sondern für die Unterstützung und Begleitung von Menschen einsetzen, zum Beispiel mit der Eröffnung des neuen Senioren- und Reha-Zentrums am Standort Mosbach in den kommenden Monaten.

Zuvor hatte der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Michael Jann, zur aktuellen Situation der Johannes-Diakonie und anzustehenden Herausforderungen gesprochen, dabei aber auch Stärken und Erfolge benannt, etwa die Gründung neuer Standorte. Die Vorsitzende der Gesamtmitarbeitendenvertretung, Melanie Ber-

ger, beschrieb die Werte, die notwendig seien, um ein gutes Miteinander zwischen Johannes-Diakonie und Mitarbeiterschaft zu sichern. Denn: „Mitarbeitende sind das Wichtigste für ein Unternehmen.“

Der Abschluss im Programm auf und vor der Bühne gehörte wieder den „Sixteens“. Mit Gute-Laune-Rhythmen von der Grünen Insel brachten sie das Publikum zum Mitschunkeln und Mitklatschen. Erst nach vielen Zugaben bewegte sich dieses – beschwingt – in Richtung des üppig bestückten Festbuffets.

Volksbank-Neckartal-Stiftung

Erneut 30.000 Euro für „Kinder in unserer Region“

Die Spendenaktion „Kinder in unserer Region“ ist ein Herzensprojekt der Volksbank Neckartal-Stiftung, die im vergangenen Jahr bereits ihr 10-jähriges Bestehen feierte. Eng verwurzelt mit unserer Region unterstützt sie regionale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und zaubert diesen gerne ein Lächeln ins Gesicht. In der Vorweihnachtszeit hat die Stiftung wieder für benachteiligte, kranke und pflegebedürftige Kinder gesammelt. Die Beteiligung und Unterstützung von Kunden, Mitgliedern, Mitarbeitenden sowie Partnern der Volksbank Neckartal eG waren so enorm, dass erneut 30.000 Euro zusammenkamen. Bei der Spendenübergabe in der Manfred-Sauer-Stiftung ging von allen sieben Einrichtungen sowie von den drei Stiftungsvorständen Ekkehard Saueressig, Daniel Mohr und Steffen Platz ein herzliches Dankeschön an alle, die die Spendenaktion so tatkräftig unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr wurden die gesammelten Spenden aufgeteilt und gehen an folgende Institutionen: Der Ambulante Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis e.V. erhält 5.000 Euro. Er begleitet Familien, in denen ein Kind lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankt ist, ebenso wie Kinder aus Familien, in denen ein Elternteil schwer erkrankt ist. Die Spendenmittel werden für die Verlängerung der Kinder-Ferienwoche im Sommer eingesetzt. Ebenfalls 5.000 Euro gehen an den Ambulanten Kinderhospizdienst KiDi des Diakonischen Werks Heidelberg. Er bietet eine gesonderte Entlastung für Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen. Die Spende soll die Finanzierung von Projekttagen, Ausflügen und Workshops unterstützen, ebenso wie die Arbeit in den Kinder-Trauer-Gruppen. Weitere 5.000 Euro sind für das Baby nest in Schönau bestimmt. Ein Kinderheim für schwer- und schwerstbehinderte Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie für misshandelte Kinder. Das Baby nest wird die Spende unter anderem für eine neue Krabbel-Landschaft im Therapieraum verwenden, um die Motorik der Kinder weiter zu fördern. Ebenfalls 5.000 Euro gehen an das Kinder- und Jugendhaus in Waibstadt-Daisbach. Ein heilpädagogisches Kleinheim mit 10 Plätzen, welches stationäre Erziehungshilfe für Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter bietet. Die Spendenmittel sollen für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen verwendet werden.

5.000 Euro erhält auch das Spiel-Mobil im Kraichgau e.V. für den Kinder- und Jugendtreff in Meckesheim. Das Spiel-Mobil ist seit 1989 ein Modellprojekt zur Förderung soziokultureller Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum und der freien Jugendarbeit, Spiel- und Freizeitpädagogik. Die Spende wird für das neue Outdoor Gelände sowie für ein Filmprojekt verwendet. 2.500 Euro gehen an das Förderwerk in Eberbach. Der Verein fördert Kinder und Jugendliche an der Steige Grundschule und Gemeinschaftsschule in Eberbach. Die Spende soll benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Finanzierung von Schüler-Freizeiten und Schullandheimaufenthalten ermöglichen, um die Gemeinschaft zu stärken. Ebenfalls 2.500 Euro gehen an die Lernesehelfer an der Grundschule Neckargemünd, denn immer weniger Mädchen und Jungen können richtig lesen. Mentor – Die Lesesehelfer Heidelberg e.V. hilft, die Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz zu verbessern und damit die schulische und soziale Entwicklung zu fördern.

Die Vorstände der Volksbank Neckartal-Stiftung Ekkehard Saueressig, Daniel Mohr und Steffen Platz überreichten die Spenden symbolisch und waren sehr beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft, Fürsorge und Begeisterung alle für benachteiligte, kranke und pflegebedürftige Kinder aktiv sind. Sie dankten allen für ihr Engagement und freuen sich, dass die Spenden so gut zum Einsatz kommen, ganz nach dem Motto „Aus der Region & für die Region“.

Wilde-Sau-Tafelrunde



Wilde Sau-Tafelrunde



Freitag, 23. Februar 2024 - 18.00 Uhr
Landgasthof Heidersbacher Mühle

4-Gang Menü von der Wilden Sau
 55,00€ pro Person zzgl. Getränke

Anmeldung beim Naturpark unter:
 Telefon: 0 62 71 - 94 22 75
 E-Mail: buero@np-no.de




Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Südtiroler Heimatsterne in Mosbach

Mit Oswald Sattler, den Geschwister Niederbachern, Vincent und Fernando und Nadin Meypo

Datum: 7.3.2024

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Alte Mälzerei Mosbach

Ticket-Vorverkauf: www.schlagershop24.com

Touristinformation und Rhein-Neckar-Zeitung und bei allen üblichen Vorverkaufsstellen oder Telefon 07223/9534466



Was **sonst noch** interessiert

Aus dem Verlag

Auf und davon

Manchmal
 bist du sie so leid
 die kalte dunkle Jahreszeit
 Manchmal
 willst du dich befreien
 in der Sonne Wärme sein
 Manchmal
 möchtest du entfliehen
 in südliche Gefilde ziehn

Brigitte Thiessen

Schön kalt

Sterne
 in eisiger Nacht
 Sonne
 hat der Tag gebracht
 Himmel blankblau
 Luft frostig rau
 Winterschön
 ist's auf den Höhn
 Brigitte Thiessen

Heißer Hugo

Hugo ist nicht nur ein Trendgetränk im Sommer, sondern schmeckt auch herrlich in der kalten Jahreszeit - nämlich in dieser heißen Variante.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Glas/Becher (ca. 200 ml): 215 kcal/920 kJ, 20 g Kohlenhydrate, unter 1 g Eiweiß, unter 1 g Fett

Zutaten

für 4 Gläser:

- 0,75 l fruchtiger Weißwein (etwa Scheurebe, Rivaner oder Sauvignon Blanc)
- 6 EL Holunderblütensirup (aus der Flasche)
- etwas Zitronensaft
- etwas frische Minze
- 1 Scheibe Limette

Zubereitung

1. Wein, Sirup und Zitronensaft in einen Topf geben und sacht erwärmen, aber nicht kochen lassen!
2. Hugo-Mischung in vorgewärmte Gläser/Tassen aus Glas verteilen. Je einen kleinen Zweig Minze und eine Scheibe Limette dazugeben und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Orangenkuchen mit ganzer Orange

Dieser Orangenkuchen mit Orangen und Mandeln ist schnell gemacht und super lecker.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Schütze

Zutaten

Für den Kuchen:

- 200 g Mehl
- 100 g Erdmandeln, gemahlen (alternativ Mandeln)
- 140 g Zucker
- 150 g Butter
- 1 Orange, groß, unbehandelt
- 1 Pck. Backpulver

Für die Glasur:

- 0,5 Orange, davon Zesten und Saft
- Puderzucker

Zubereitung

1. Orange waschen und Enden abschneiden, in Stücke schneiden und fein pürieren.
2. Butter schmelzen und etwas abkühlen lassen.
3. Backofen auf 160 Grad (Ober- und Unterhitze) vorheizen, Kuchenform fetten.
4. Eier und Zucker schaumig schlagen, Mehl durch ein Sieb nach und nach dazugeben. Erdmandeln, Backpulver und geschmolzene Butter unterrühren.
5. Zum Schluss die pürierte Orange untermischen. Alles verrühren, bis eine homogene Masse entstanden ist. In die Kuchenform füllen und etwa 45 Minuten backen.
6. Für die Glasur: Während der Kuchen im Ofen backt, Orange auspressen. Nach dem Backen den noch etwas warmen Kuchen mit dem Saft bestreichen. Wenn der Kuchen abgekühlt ist, nach Belieben mit Puderzucker und Orangenzesten dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Das neue **NUSSBAUM** Portal **MEHR ALS NUR DEIN AMTSBLATT ONLINE**



Kostenlos für Dich!

Mach aus lokal einfach regional und informiere Dich über Deine Ortsgrenze hinaus.

Du bekommst alle Infos, Events, Profile und Storys, die Dich interessieren.

Wähle Deine Region und genieße Dein ganz persönliches Leseerlebnis!



Besuche www.nussbaum.de!

Wähle Deine Region und melde Dich an, um nichts mehr zu verpassen.



FREIZEIT

#NATURPARK 2024 – NEUES MAGAZIN AB SOFORT ERHÄLTlich

Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – die sieben Naturparke in Baden-Württemberg präsentieren die neue Ausgabe ihres jährlich erscheinenden Magazins #Naturpark.

VIEL ZU BIETEN

Die Geschichten über die Projekte nehmen die Leserschaft mit in die Vielfalt der Naturparke, vom Neckartal-Odenwald über den Schwäbisch-Fränkischen Wald bis in die Obere Donau. Die Modellregionen für nachhaltige Entwicklung haben viel zu bieten: „Neben dem sportlich herausfordernden Highlight“, so Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, „werden auch in der sechsten Ausgabe des Magazins viele Projekte und Persönlichkeiten quer durch die vier Handlungsfelder der Naturpark-Arbeit vorgestellt.“

VIER HANDLUNGSFELDER

Diese vier Handlungsfelder sind Naturschutz und Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus und Erholung, nachhaltige Regionalentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Von den Wanderungen in der Wutachschlucht im Naturpark Südschwarzwald über die Klima-Bildungsangebote für Kinder im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bleibt das Magazin in der Natur und stellt die kreative Holztafel-Beschilderung im Naturpark Neckartal-Odenwald vor. Auch Naturschutzthemen kommen zum Zuge, wenn der Frage nachgegangen wird, welches Produkt die Haltung von Schafen im Naturpark Obere Donau wieder wirtschaftlicher macht oder

welche Projektbausteine sich die Gemeinde Zaberfeld für ihre Modellgemeinde für biologische Vielfalt überlegt hat.

PROJEKTE – GESCHICHTEN – MENSCHEN

690 Kilometer Länge, 14.000 Höhenmeter und in elf Tagesetappen zu meistern – das sind die Kerndaten des Naturparke-Gravel-Crossings. Diese Route führt einmal quer durch Baden-Württemberg, genauer gesagt durch vier Naturparke von Mannheim bis nach Basel. Sie hat auf der Strecke mit ihren Klöstern, Kirchen und Burgen am Wegesrand, mit ihren herrlichen Naturschätzen, tollen Gasthöfen und spektakulären Ausblicken einiges zu bieten. Mehr zu dieser sportlichen Herausforderung stellt das Bikerpaar von SaddleStories.at in der neuesten Ausgabe des Magazins vor.

NATURPARK SCHÖNBUCH

Der Beitrag über den Naturpark Schönbuch erklärt, wie Naturschutz für einen artenreichen Wald sorgen kann. Der Trüffel-Himmel im Schmidbachtal im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald eröffnet kulinarisch neue Highlights, und die Naturpark-Gästeführerinnen warten in allen sieben Naturparken nur darauf, die Leserinnen und Leser nicht nur im Magazin, sondern auch in der Natur auf spannende Klima-, Inklusions- oder Erlebnisführungen mitzunehmen.

„In den sieben Naturparken engagieren sich täglich viele Menschen mit faszinierenden Ideen und ihrer Tatkraft und gestalten damit die nachhaltige Entwicklung der Regionen aktiv mit“, bekräftigt Dammann. (pm/red)



Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald e.V., freut sich über die neue Ausgabe. Fotos: AG Naturparke


lokalmatador

Die druckfrischen Exemplare sind kostenlos in den Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich, können per E-Mail an info@naturparke-bw.de nach Hause bestellt werden. Oder hier unter dem QR-Code bzw. Link bequem als PDF downloaden:

<https://nussbaumwelt.net/naturpark24>



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: egal/iStock/Thinkstock

Weiberfastnacht am schmutzigen Donnerstag

Am 8. Februar ist schmutziger Donnerstag. Hinter diesem Begriff verbirgt sich aber nichts „Schmutziges“, wie man meinen könnte. „Schmutzig“ oder „schmotzig“ bedeutet nämlich in den alemannischen Dialekten „fettig“ oder „feiß“.

Es ist der Donnerstag vor Aschermittwoch, also vor Beginn der Fastenzeit. Dann übernehmen Frauen die Macht und es herrscht Weiberfastnacht. In Baden-Württemberg ist dieser Tag auch als „Schmutziger“ bzw. „Schmotziger Donnerstag“ bekannt. Mit dem Schmotzigen Donnerstag (auch Schmotziger Dunschtich oder Schmotziga Dorschdich) beginnt in der schwäbisch-alemannischen Fastnacht die eigentliche Fastnachtszeit.

Schmotz bezieht sich auf Fett
Dieser Donnerstag war auch der letzte Schlachttag vor Ostern und bot vor dem kirchlich verordneten Fleischverzicht nochmals die Gelegenheit, ausgiebig zu schlemmen. Zumal sich die Fleischprodukte zu früherer Zeit nur

beschränkt über die 40 Fastentage konservieren ließen. Zum Fleischverbot zählten aber auch alle tierischen Produkte wie Eier, Milch und Schmalz. Das Schlachtfett von Schweinen und Gänsen war am schmotzigen Donnerstag reichlich vorhanden und da dieser Wochentag außerdem auch gebräuchlicher Backtag war, wurden die in Fett ausgebackenen „Fastnachtsküchle“, Krapfen und Eierpfannkuchen schon im Hochmittelalter und bis heute zum beliebten Festgebäck der tollen Tage, aber auch Berliner und Dampfnudeln sind beliebt.

Weiberfastnacht
An Weiberfastnacht schneiden die Weiber den Mannsbildern die Krawatten ab. Denn zu den Bräuchen der Weiberfastnacht

gehört das Abschneiden dieses typisch männlichen Kleidungsstücks.

Achtung, Krawatte!

Sollte man das grundsätzlich immer am schmutzigen Donnerstag mit allen Krawattenträgern tun? Lieber nicht – außer die Herren wissen davon und tragen eine extra Krawatte, was viele auch tun! Es kann nämlich – vor allem am Arbeitsplatz – zu rechtlichen Konsequenzen führen. Deshalb sollten Männer an diesem Tag die Krawatte lieber im Schrank lassen oder sich einen alten Schlips umbinden. Juristin Michaela Rassat rät „närrischen Weibern“ jedoch, nicht jeden Schlips ungefragt abzusäbeln, denn: „Wenn der Krawattenträger mit dem Abschneiden nicht einverstanden

ist, liegt rein rechtlich gesehen eine Eigentumsverletzung vor. Er kann dann sogar Schadenersatz fordern.“

Kein Alkohol am Steuer

Grundsätzlich ist Alkohol am Steuer nicht verboten. Die gesetzlichen Einschränkungen beziehen sich immer auf den Blutalkoholwert. Trotzdem sollte man den gesunden Menschenverstand einschalten und nicht fahren, wenn man Alkohol trinkt – nicht nur am „Schmutzigen“, sondern allen närrischen Tagen. Es empfiehlt sich daher, an Weiberfastnacht das Auto stehen zu lassen und mit den Öffentlichen zu fahren. Das ist auch viel witziger und man kommt mit anderen „Weibern“ und Narren ins Gespräch. (ERGO/red)



Foto: kzenon/iStock/GettyimagesPlus

lokalmatador



Der Fastnachtsumzug oder die Faschingsparty stehen vor der Tür und Sie haben noch nichts zum Anziehen? Einfache Tipps für schnelle Kostüme inkl. Video finden Sie hier:

<https://lokalmatador.net/kostuemtipps/>

Silbenrätsel

Nr. 5 | 2024



Aus den Silben sind 18 Wörter zu bilden, deren dritte und neunte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein türkisches Sprichwort ergeben.

AR - AT - AUF - BRACHT - COAT - DER - DIG - DRAT - EI - EIS - FA - FEN - FI - FLIKT - FLUE - FLUG - FRUCHT - FRUECH - GE - GE - GE - GEL - GEN - HEIT - HUEL - KEIT - KON - KOT - KUS - LAEP - LAN - NE - NUECH - PET - PFIF - PISCH - PLAN - QUA - RIF - RU - SCHAF - SCHEN - SCHWIN - SELL - SEN - SER - STOFF - TE - TE - TER - TERN - TI - TIG - TISCH - TRANS - WAS - WI - ZEIT - ZEUG - ZWI

- | | |
|----|-------------------------|
| 1 | dementieren |
| 2 | Rechteck auf Landkarten |
| 3 | Tempo |
| 4 | überseeisch |
| 5 | kaltes Dessert |
| 6 | sonderbar |
| 7 | Sachlichkeit |
| 8 | ugs.: Schlauberger |
| 9 | Firmenteilhaber |
| 10 | Schutzblech am Auto |
| 11 | Pflanzengattung |
| 12 | Interim |
| 13 | Sprengkraft, Brisanz |
| 14 | entrüstet, erbost |
| 15 | albern, kindisch |
| 16 | größte kanarische Insel |
| 17 | Spezialverkehrsmittel |
| 18 | steifer Unterrock |

Lösung „Silbenrätsel“: 1. widerrennen, 2. Planquadrat, 3. Geschwindigkeit, 4. transatlantisch, 5. Fruchtigkeit, 6. eigenartig, 7. Nuechternheit, 8. Pfiffikus, 9. Gesellschaftler, 10. Kottlungeel, 11. Huelseentfruechte, 12. Zwischenzeit, 13. Konfliktstoff, 14. aufgebracht, 15. laeppisch, 16. Teneriffa, 17. Wasserflugzeug, 18. Petticoat – Das Auge ist ein Fenster, das ins Herz schaut. – DEIKE PRESS

VERANSTALTUNGEN

Der Hüffenhardter Carneval-Verein gibt bekannt:

Am 8. Februar 2024 findet in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt schon traditionell der Altweiberfasching statt. Ab 20:11 Uhr sorgt DJ Jürgen für Unterhaltung. Eintrittspreis: 8,- €. Einlass 19:00 Uhr

Am 13.02.2024 um ca. 14:11 Uhr beginnt der Faschingsumzug und Straßenfasching in Hüffenhardt.

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

ALPS RESORTS

MY WAY OF SKIURLAUB.

10% Rabatt

www.alps-resorts.com | holiday@alps-resorts.com

Brigitte Mussbaum

T: 0049 7033 526675

BERGRESORT GERLITZEN

Kärnten

Apartment für 4-6 Personen ab 41 € p.P.*

BERGRESORT HAUSER KAIBLING

Steiermark

Chalet für 8 Personen ab € 60 p.P.*

ERZBERG ALPIN RESORT

Steiermark

Apartments oder Clubhaus für bis zu 26 Personen ab € 30 p.P.*

*Preisbeispiel pro Person und Nacht, 3 Nächte im Jänner bei Maximalbelegung.

IMMOBILIEN

Sonnige 2-3 Zimmer Wohnung mit

Terrasse Balkon von ruhiger Single Frau, Anfang 60, gesichertes Einkommen, gute Position, in kleiner Wohneinheit Mosbach, Neckarelz, Obrigheim, Neckarzimmern und näherer Umgebung gesucht. Angebote bitte an gardasee601@gmx.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

**Neckartal Immobilien GmbH**

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit SAT-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675

Das Haus ist frei vom:
24.02. – 02.03.,
09.03. – 15.03. &
23.03. – 30.03.2024

30% Rabatt für Schnellbucher!



www.alpendorf-haus18.eu

ANZEIGE

EXPERTENTIPP**WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?**

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volservice.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**



Mehr als
ein Makler.

Lange Str. 22
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

VERMIETUNG

Büro oder Lagerraum

15 m², in Obrigheim zu vermieten.

Telefon 01715868607

STELLEN

jobsuche **BW**

Wir suchen für den von uns betreuten Seniorenwohnpark Neunkirchen, das Seniorenheim Glück im Winkel/Michelbach und das Pflegezentrum Hüffenhardt zum sofortigen Eintritt

Küchenhilfen/ Hauswirtschaftliche Helfer (m/w/d)

in Voll- und/oder Teilzeit

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an:
info@bestlife-gruppe.de
oder telefonisch unter ☎ 07134 961410

bestLiFE Catering GmbH | Dimbacher Str. 23 | 74182 Obersulm

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gartenpflege

Hecken-/Strauchschnitt
Baumschnitt/Fällung
und vieles mehr

Gartenservice Mitternacht
Mosbach | ☎ 0170 5107237



 **Eden**
Ambulanter Pflegeservice

Tim Hartmann
Geschäftsführer



PFLEGE OHNE STECHUHR

Wir sind das Team für die Pflege zu Hause!

UNSER SERVICEANGEBOT

Häusliche Pflege

Häusliche Alten- und Krankenpflege
sowie Erhalt der körperlichen Hygiene

Umsetzung Ihrer Verordnungen

Durchführung ärztlicher Verordnungen
wie z.B. Verbandswechsel oder
Medikamentengabe

Herausforderungen

Unterstützung bei den täglichen
Dingen des Lebens

Im Haushalt

Unterstützung im Haushalt wie z.B.
putzen, einkaufen und Gartenarbeit

Begleitung

Unterstützung bei Begleitungen
zum Arzt, Ämtern oder Tagespflege

Betreuung

Betreuung von Menschen mit geistigen
sowie motorischen Einschränkungen

Zum Sobertsbrunnen 1 - 69429 Waldbrunn

info@pflegeservice-eden.de

Tel. 06274/2899985

www.pflegeservice-eden.de

**JETZT
TERMIN
VEREINBAREN**

 **Schmidt**

MALER- UND STUCKATEURBETRIEB

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge
- Dekorative Wandgestaltungen
- Eigener Gerüstbau

Bachstr. 2 • 74847 Obrigheim • 0160 / 99084414
schmidt-malerbetrieb@web.de • www.schmidt-malerfirma.de

BAUEN & WOHNEN



Treppe: Sicherheit, Funktion und Design im Fokus

Eine Treppe ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Hauses oder einer Wohnung. Sie muss nicht nur sicher und funktional sein, sondern auch zum Gesamtbild passen. Dafür stehen verschiedene Materialien zur Auswahl.

Treppen sind eine Anschaffung fürs Leben. Geprüfte Modelle sind bei uns auf eine Nutzungsdauer von 50 Jahren und mehr angelegt. „Das heißt aber nicht, dass die Treppe auch so aussehen muss, als ob sie schon Jahrzehnte auf dem Buckel hätte“, sagt Treppen-Experte Thomas Köcher.

Neue oder alte Treppe?

„Beim Hausbau wird an der Treppe oft zuerst gespart. Ist

später Geld übrig, wünschen sich viele etwas anderes als die Standardtreppe. Eine weitere typische Situation, in der Kunden zu uns kommen: Sie haben ein Haus gekauft oder geerbt und die Treppe passt nicht zu ihrem Einrichtungsstil. Oder sie ist so marode, dass sie ausgetauscht werden muss.“ Gerade bei Holz ist es möglich, die Treppe zu renovieren und völlig neu in Szene zu setzen. Stufen, Stäbe und Geländer

lassen sich ausbauen, in der Werkstatt abschleifen und mit einem neuen Anstrich versehen. Alte oder abgenutzte Stufenbeläge können durch neue ersetzt werden.

Treppe renovieren

Auch Stein- oder Betonstufen lassen sich mit neuen Holzbelägen ausstatten, die pflegeleicht und strapazierfähig sind. Manchmal genügt es auch, Details wie Wandbolzen und Geländerstäbe auszutauschen, um die Treppe wieder modern aussehen zu lassen. „Um zu entscheiden, was im Einzelnen sinnvoll und machbar ist, sollte unbedingt ein Treppenspezialist hinzugezogen werden“, rät Thomas Köcher. Denn Fachleute sehen schnell, ob das Geländer sicher oder die Statik gefährdet ist. „In solchen Fällen sollte die Treppe ausgetauscht werden. Das gilt auch, wenn gleich mehrere Teile der Treppe Schäden aufweisen. Eine Renovierung rechnet sich dann meist nicht mehr“, so Köcher.

Treppe austauschen

Auch eine Beton- oder Stein- treppe kann gegen eine offene

Holztreppe ausgetauscht werden, die leicht wirkt und Licht in den Raum bringt. Bei der Planung und Ausführung einer Treppe müssen bestimmte gesetzliche Vorschriften eingehalten werden. Dazu gehören die jeweilige Bauordnung und die DIN 18065. Die Treppenprofis der Fachbetriebe sorgen für die Einhaltung dieser Vorschriften. Der eigentliche Treppentausch ist meist innerhalb eines Tages erledigt. Ein verhältnismäßig geringer Aufwand mit maximalem Effekt. Schließlich spielt die Treppe eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Räume und soll zum Stil passen.

Material für die Treppe

Für Treppen gibt es verschiedene Materialien. Die gängigsten sind Holz, Stein, Beton und Metall, es gibt aber auch Treppen komplett aus Glas. Die Materialauswahl richtet sich nach dem Einsatzbereich (innen oder außen) und den baulichen Gegebenheiten. Die Treppenprofis beraten umfassend und finden für jede Situation die richtige Form und das passende Material. (pr-jaeger/Treppenmeister/red)

- Solaranlagen
- Schwimmbadtechnik

- Sanitärinstallation
- Badgestaltung
- Kundendienst

- Reparaturen
- Renovierungen
- Blecharbeiten

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG
 Pfalzgraf-Otto-Straße 46
 74821 Mosbach
 Tel. 06261 917612 · Fax 06261 917613
www.haustechnik-krebs.de



Foto: shapecharge/E+/Getty Images



Jetzt den QR-Code scannen und mehr über die Eigenschaften der verschiedenen Materialien erfahren. Im Video gibt es Tipps zur Auswahl der Treppenform und -art:

<https://lokalmatador.net/treppen/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Lust auf was Neues?

ALLES FÜR INNEN

- Böden und Türen
- Wand und Decke
- Wellness und Saunen
- Konstruktionsholz
- Plattenwerkstoffe
- Treppen
- eigene Schreinerei

ALLES FÜR AUSSEN

- Terrassenbeläge
- Sichtschutz
- Gartenhäuser
- Carports
- Saunahäuser
- u.v.m



HolzLand Neckarmühlbach
 Heinsheimer Straße 3
 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
 Tel. 062 66/92 06 0
 Fax 062 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.holzcenter.de



ANZEIGE

Innenausbau

Wer Holz wählt, schützt das Klima

Neckarmühlbach. Wer sich für Böden, Türen, Wand- und Deckenpaneele aus Holz entscheidet, profitiert gleich dreifach: vom exzellenten CO₂-Footprint, von flexiblen gestalterischen Möglichkeiten und pflegeleichten Eigenschaften.

Umweltfreundlich und nachhaltig

CO₂ ist zu rund 75 Prozent für den Treibhauseffekt verantwortlich. Alle Maßnahmen, die den CO₂-Ausstoß verringern oder bremsen, wirken Erderwärmung und Klimawandel entgegen. Nicht nur Bäume speichern CO₂, was jeden Wald zu einem riesigen CO₂-Speicher macht. Auch das Verbauen von Holz beeinflusst die Klimabilanz positiv. „In einem Kubikmeter Holz, zum Beispiel in Form von Holzprodukten für den Einsatz im Innenausbau, sind im Durchschnitt circa 0,9 Tonnen CO₂ gespeichert – und zwar über die gesamte Verwendungsdauer dieser Produkte“, sagt Uwe Halupczok, Geschäftsführer

des Deutschen Holzschutzverbandes für Außenholzprodukte e.V. in Bingen.

Je länger die Lebensdauer von Böden und Türen ist, desto mehr profitieren Umwelt und Geldbeutel. Hartholzarten, wie die Eiche, die einen hohen natürlichen Anteil an Gerbsäure haben, sind auch unbehandelt

langlebiger als andere heimische Hölzer, wie Fichte und Kiefer. Diese werden durch eine spezielle Behandlung und Imprägnierung widerstandsfähig und dauerhaft haltbar. „Die für die Imprägnierung verwendeten Holzschutzmittel unterliegen der strengen europäischen Biozidgesetz-

gebung und werden im Rahmen des Zulassungsverfahrens im Hinblick auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit auf ‚Herz und Nieren‘ geprüft – sie und die damit behandelten Holzprodukte gelten somit als ausreichend sicher gegenüber Tier, Mensch und Umwelt“, erklärt Uwe Halupczok. Eine einwandfreie Kesseldruckimprägnierung lässt sich am RAL-Gütezeichen leicht erkennen.

Schön und pflegefrei

Was fügt sich harmonischer in eine gemütliche Wohnung als Holz? Von der natürlichen Maserung über die einfache Montage bis hin zu den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten ist Holz der ideale Werkstoff.

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: <https://www.holzcenter-shop.de/>



MEHR ZUM THEMA
BAUEN & MODERNISIEREN?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



MEHR ZUM THEMA
LICHT & BELEUCHTUNG?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Wenn Trainer die Schulbank drücken ...
Die NUSSBAUM Trainerschule bietet
Perspektiven für den Trainingsalltag.



VEREINE

Fotos: offenblende/AiL

KOSTENLOSES FORTBILDUNGSKONZEPT FÜR TRAINERINNEN UND TRAINER

Die NUSSBAUM Trainerschule 2024 – jetzt noch bewerben

Trainer müssen neben sportlichen Qualitäten vieles haben. Auch pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen. Gemeinsam haben der Verein Anpfiff ins Leben e.V. und die Nussbaum Stiftung deshalb ein Konzept entwickelt, genau diese Kompetenzen zu stärken: die NUSSBAUM Trainerschule.

Sie fiebern an der Seitenlinie oder am Halenrand, angespannt bis in die Haarspitzen, rufen, gestikulieren, treiben ihre Teams oder Schützlinge zu maximaler Leistung an. An jedem Wochenende. Oft seit Jahren. Die Rede ist jedoch nicht von den hoch dotierten Pro-ficoaches im feinen Zwirn. Gemeint sind die Trainerinnen und Trainer der Amateurevereine. Also die Menschen, denen Eltern ihre Kinder anvertrauen, damit sie sportlich gefördert werden. Mit einem Trainerschein haben sie sich sportlich qualifiziert. Einen pädagogischen Hintergrund indes haben wenige.

SCHWIERIGE SITUATIONEN MEISTERN

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt der Nussbaum Stiftung und Anpfiff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die erste Runde des mehrteiligen und kostenfreien Programms ist inzwischen abgeschlossen: Knapp 30 engagierte Trainerinnen und Trainer aus dem ganzen Verbreitungsgebiet von Nussbaum haben teilgenommen – ihre Sportarten reichten von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

FAZIT: POSITIV

In drei Workshops haben sie sich in Theorie und Praxis weitergebildet und ausgetauscht, sich intensiv mit Themen wie Ausgrenzung,

Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein. Das Fazit: rundum positiv.

Ines Breuninger vom TV Bammmental erklärte, man könne so viele Lizenzen machen, wie man möchte, das Thema Pädagogik käme viel zu kurz: „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“

Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Sein wichtigstes Learning ist: Lernt eure Schützlinge kennen. Und Roman Hauck vom FC Zuzenhausen fasst zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen.“ Ganz nach dem Ansatz der Nussbaum Trainerschule.

PRAXISNAHE

Das für die NUSSBAUM Trainerschule ausgearbeitete, pädagogische Konzept nach den Leitlinien der 360°-Jugendsportförderung von Anpfiff ins Leben möchte nicht nur fundiertes Theoriewissen vermitteln. Vielmehr sollen Beispiele aus der Praxis diskutiert werden, mit denen inhaltlich auf die Kinder und Jugendlichen im Verein eingegangen werden kann. So gibt es regelmäßige und begleitende Blogbeiträge, um den Trainer auf und neben den Platz bestmöglich auszubilden.

BIS 4. FEBRUAR BEWERBEN

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die nächste Runde steht aktuell in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Bewerben können sich Trainerinnen und Trainer aus dem Gebiet der Nussbaum Medien. Es gilt allerdings, schnell zu sein, denn die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 4. Februar. (red)



Alle Infos zur Anmeldung, Termine, Videos und Beispiel-Lektionen finden Sie hinter diesem Link:

<https://lokalmatador.net/trainerschule24>

Malerbetrieb



DM JAHN

Inh. Dieter Modjesch

74847 Obrigheim-Mörtelstein | Vorstadt 9a
 ☎ 06262 927973 | 📠 0162 1719789 | ✉ info@jahn-malerbetrieb.de

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezierarbeiten

- Fassadenarbeiten
- Lackierarbeiten
- Trockenbau



SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



Zahradnik

Wärme zum Wohlfühlen

Heizöle • Pellets

Schmierstoffe • Kraftstoffe • Tankreinigung • Tankstellen

Viele Vorteile für Sie!



Unsere Schmierstoff-Partner




rund um die Uhr
24 tanken
+ Autogas

Mosbach
0 62 61 / 40 04

Beerfelden
0 60 68 / 13 10

www.zahradnik.com

Fliesenleger-Fachbetrieb Mure
Fliesen- und Reparaturarbeiten aller Art

Großformatfliesen • Naturstein und Mosaik
Terrassen und Balkone • Badsanierungen
Barrierefreiheit

06261 63069 • 0171 9341420
g.mure@web.de
74847 Obrigheim



Weilerhöfer Bauernladen



Puten-

- Paprikagulasch 100 g € 1,50
- Schinkenwurst 100 g € 1,50

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

* Gilt bis 229 m² Fassadenfläche (mit Fenstern) - Aktion bis 14.06.24, inkl. MwSt.

FRÜHLINGS FASSADENAKTION



Fassade neu nur
8.999,- €*

Bis 29.02.2024 nochmal
2% extra Nachlass!
Tel. 06261 9321-0

Mehr unter:



Spohn
MALEN & STRAHLEN

BARTH



Barth - Zoo - Geschenke - Kartell-Lad

Weil ihr es uns wert seid!
Ökumenischer Gottesdienst für Landwirte



Freitag 2. Februar 17.30 Uhr, draußen beim Landhandel Barth
Spende für Bauern in Not
Hinterher Glühwein

Aus der Themenreihe „WERTSCHÄTZUNG“
Ökumenischer „OUTDOOR“
Gottesdienst für alle Landwirte mit und ohne Traktoren 🚛 - Parkplätze sind genügend vorhanden, auf dem Gelände des Landhandel Barth 17.30 Uhr, Freitag, 2.2.2024
Im Anschluss kann man sich austauschen (bei einem Glühwein), um dann die folgenden Veranstaltungen rechtzeitig zu besuchen im Ort!

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
📷 Barth_Garten_Zoo_Geschenke 📘 Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

DER TRAUM VOM FLIEGEN

Baden-Württemberg von oben erleben




lokalmatador

<https://lokalmatador.net/bw-von-oben>